



Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen

Literaturverzeichnis

des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen



Vorbemerkung

Dieses Literaturverzeichnis wird vom Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen geführt und zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind Forschungsarbeiten, Artikel, Berichte, Karten, Tourenführer, Bildbände und andere Literatur über und aus der Region.

Räumlich bezieht sich das Verzeichnis im Wesentlichen auf das Hintere Zillertal mit den Naturparkgemeinden Brandberg, Finkenberg, Mayrhofen, Tux und der Fraktion Ginzling. Teilweise wurde aber auch Literatur der angrenzenden Gebiete mitaufgenommen.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zumal die Literaturauswahl thematisch begrenzt ist. Die Literaturliste wird laufend erweitert und möglichst aktuell gehalten. Entsprechend freuen wir uns jederzeit über Hinweise auf weitere Literatur und Quellen.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass bereits eine sehr umfängliche Bibliographie über das Gebiet existiert, welche ebenfalls als PDF-Datei auf unserer Website zur Verfügung steht:

Pangerl Karl (1993): Naturinventar Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm Bibliographie. In: Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 6. OeAV, Innsbruck. 93 Seiten.

Werke, die bereits in der Bibliographie von Pangerl (1993) enthalten sind, sind im vorliegenden Literaturverzeichnis nicht mehr gelistet. Dieses umfasst daher hauptsächlich den Zeitraum 1993-2019. Ältere Literatur wurde nur aufgenommen, sofern diese nicht in der Bibliographie von Pangerl zu finden ist.

Nahezu alle in diesem Literaturverzeichnis angeführten Werke sind in unserer Naturpark-Bibliothek im Naturparkhaus in Ginzling vorhanden und können zu unseren Öffnungszeiten eingesehen und ausgeliehen werden. Für Fragen und weitere Informationen steht das Naturpark-Team jederzeit gerne zur Verfügung.



Inhaltsverzeichnis

NATURPARK	4
KARTENMATERIAL & TOURENPFÄDER	8
UNTERHALTUNGSLITERATUR & BILDBÄNDE	12
GEMEINDEN & GESCHICHTE	15
ALPINISMUS & ALPINGESCHICHTE.....	17
TOURISMUS, FREIZEIT & VERKEHR	19
TIERWELT	22
PFLANZENWELT & LEBENS RÄUME.....	24
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	27
JAGD & WILDEREI.....	29
KLIMA & NATURGEFAHREN.....	30
GLETSCHER & EISZEITEN.....	33
GEOLOGIE.....	37
MINERALIEN	55
HÖHLEN	57
ARCHÄOLOGIE & BERGBAU	59
HYDROLOGIE	62
ENERGIEGEWINNUNG	64

NATURPARK

Auffinger Klaus (2014): Natura 2000 & Naturschutzgebiet Valsertal. Traumhafte Natur- und Kulturlandschaft im oberen Wipptal. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 28-31.

Autonome Provinz Bozen-Südtirol: Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung – Amt für Naturparke (2014): Naturpark Rieserferner-Ahrn. Die Grenzen der Natur und die Grenzen des Menschen. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 37-45.

Blome Pamela (2004): Konzeption und Aufbau eines Naturinventars für den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen/Österreich als Basis für Maßnahmen im Schutzgebietsmanagement – eine Klassifikation der Landbedeckung mit Hilfe von Fernerkundungsmethoden (LANDSAT 7 ETM) und GIS. Diplomarbeit an der Philipps-Universität Marburg. 130 Seiten.

Braun Valerie, Bendler Gebhard, Haller Andreas, Heinrich Kati (2018): Pfade der Spannungen: Entstehungsverläufe von Schutzgebieten in den österreichischen Alpen. Journal of Alpine Research, Revue de géographie alpine, vol. 106 (4), S. 1–20.

Casotti Silvia (1997): Ruhegebiet „Zillertaler Hauptkamm“. Diplomarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 71 Seiten.

Fischer Gudrun (1992): Beitrag zur Landschaftsrahmenplanung für das Ruhegebiet „Zillertaler Hauptkamm“. Österreichischer Alpenverein Fachabteilung Raumplanung/Natur- schutz. 107 Seiten.

Fischer Gudrun (1995): Ruhegebietskoordination „Zillertaler Hauptkamm“ – Ein Projekt zeigt neue Wege im Naturschutz. In: Fachbeiträge des Österreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 41-50.

Fischer Gudrun (1997): Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 94-95.

Fischer Gudrun (1998): Das Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm. In: Amt der Tiroler Landesregierung (Hrsg.): Naturschutzbericht des Landes Tirol 1991-1998. S. 62-69.



Fröhlich Hellmut, Otto Marius (2008): Akzeptanzanalyse des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen. RWTH Aachen. 97 Seiten.

Hammermüller Peter: Naturparke in Österreich. Ferrytells Verlags- und Beratungsgmbh, Wien. 65 Seiten.

Haßlacher Peter (1995): Probleme und Lösungsansätze der alpinen Raumordnung – dargestellt am Beispiel des Zillertales. In: Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 9-18.

Höpperger Julia (1998): Wozu Schutzgebietsbetreuung? Ruhegebiet „Zillertaler Hauptkamm“ & Naturpark „Rieserferner-Ahrn“. Österreichischer Alpenverein Fachabteilung Raumplanung/Naturschutz. 56 Seiten.

Jurgeit Florian (2014): Nationalpark Hohe Tauern. Wiege der österreichischen Nationalparkgeschichte und Heimat unzähliger Juwele alpiner Natur- und Kulturlandschaften. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendenalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 32-36.

Liebl Gerhard (1995): Das Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm aus der Sicht der –Tiroler Naturschutzbehörde. In: Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 33-40.

Ludescher Martin (2010): Theorie und Praxis der Umweltbildung. Umweltbildnerische Modelle und ein Einblick in die Praxis der Umweltbildung anhand der „Naturparkvolksschule Brandberg“. Entwurf einer Diplomarbeit. 100 Seiten.

Mair Stephanie (2012): Schutzgebietsbetreuung. Entwicklungen, Chancen und Potenziale alpiner Schutzgebiete am Beispiel der Schutzgebietsbetreuung in Tirol. Masterarbeit an der Universität Wien. 137 Seiten.

Mayrhofer Stefanie (2015): Eine Akzeptanzanalyse des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen und seiner geplanten Erweiterungsfläche. Masterarbeit an der Karl-Franzens Universität Graz. 164 Seiten.

Mertz Peter, Krainer Klaus: Naturpark Zillertaler Alpen. Uraltes Berggebiet mit großer Tradition. In: Verband der Naturparke Österreichs (Hrsg.): Österreichische Naturparke, S. 216-221.

Pfaringer Nadine (2004): Schutzgebietsmanagement als Beitrag zur Regionalentwicklung am Beispiel Tirol. Bakkalaureatsarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 76 Seiten.



Ralser Carolin (2013): Protecting and governing environmental commons in a free-market system. The case of the Alpine Commons. Masterarbeit an der Universität Innsbruck. 106 Seiten.

Reiter Martin (2002): Schwendau. Edition Tirol, Reith im Alpbachtal. 352 Seiten.

Reiter Martin (2013): Tux. Edition Tirol, Reith im Alpbachtal. 260 Seiten.

Sandner Ingrid, Schilcher Hansjörg, Steiner Tanja (1995): Umfrage zur Akzeptanz des Ruhegebiets „Zillertaler Hauptkamm“. In: Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 51-70.

Sandner Ingrid, Schilcher Hansjörg, Steiner Tanja (1996): Naturschutzpolitik in Tirol am Beispiel des Ruhegebietes „Zillertaler Hauptkamm“. Diplomarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 368 Seiten.

Seifert Willi (2014): Freiwilligenprojekte im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. In: Verband der Naturparke Österreichs (Hrsg.): Biodiversität durch Freiwilligenengagement in Naturparken. Lebensräume pflegen, biologische Vielfalt erhalten, Bewusstsein schaffen. Graz, S. 68-70.

Seifert Willi (2014): Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen. Von den grünen Tälern bis zu den weißen Gletscherriesen am Alpenhauptkamm – ein Hochgebirge zum Anfassen. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendenlangen Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 18-27.

Steger Gudrun (2011): Der Alpenverein im Zillertaler Naturpark. Ein Beitrag zu den Jubiläen: 140 Jahre Sektion Zillertal des OeAV, 20 Jahre Hochgebirgs-Naturpark „Zillertaler Alpen“ - Ruhegebiet seit 1991. OeAV-Sektion Zillertal. 76 Seiten.

Steger Paul (1995): Ruhegebiet „Zillertaler Hauptkamm“ – Glanzlicht in der Naturschutzarbeit der OeAV-Sektion Zillertal. In: Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 28-32.

Stoltz Christian (2009): Von der Idee zum Ideal. Analyse von Aufbau und Umsetzung der Umweltbildungsmaßnahme „Naturparkschule Zillertal“. Ein Gemeinschaftsprojekt des „Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen“ und der Volksschule Brandberg. Diplomarbeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 151 Seiten.

Weber Karl (1995): Das Ruhegebiet „Zillertaler Hauptkamm“ – eine naturschutzpolitische Bewertung. In: Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung



Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 71-77.

Weiskopf Katharina (2015): Zillertaler Naturpark-Schulen erforschen Klima und Biodiversität. In: Verband der Naturparke Österreich, Naturpark-Schulen vermitteln Biodiversität. Biologische Vielfalt vor dem Klassenzimmer erleben und begreifen, S. 65-66.

WLM – Büro für Vegetationsökologie und Umweltplanung (2014): Raumstudie Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Endbericht. 97 Seiten.



KARTENMATERIAL & TOURENFÜHRER

Alpenwelt Verlag (2014): Wanderkarte. Mayrhofen-Hippach + Tux-Finkenberg. Alpenwelt Verlag GmbH. Bruneck. Maßstab 1:35.000.

Alpenwelt Verlag (2014): Wanderkarte. Vorderes Zillertal + Zell-Gerlos-Zillertal Arena. Alpenwelt Verlag GmbH. Bruneck. Maßstab 1:35.000.

Aschaber Andreas, Essl Josef, Seifert Willi (2016): Wandern im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Mit öffentlicher Anreise. Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, Ginzling. 111 Seiten.

Brandl Sepp, Hirtreiter Gerhard (2006): Kitzbühler Alpen. Tuxer und Zillertaler Alpen. 50 Skitouren. 2. Auflage. Bergverlag Rother, München. 144 Seiten.

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (1986): 149 Lanersbach. BMN 2708. Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien. Maßstab 1:50.000.

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (1986): 150 Mayrhofen. BMN 3705. Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien. Maßstab 1:50.000.

Cruickshanks Arlene, Cruickshanks Ron (2003): Walking to the mountain huts around Mayrhofen. 2. Auflage. Roar Media Onehouse, Suffolk.

DAV, OeAV, AVS (1997): Die Alpenvereinshütten. Band I: Ostalpen. Bergverlag Rother, München. 543 Seiten.

DAV, OeAV, AVS (2017): Alpenvereinshütten. Übersichtskarte. Die Hütten des Deutschen und des Österreichischen Alpenvereins sowie des Alpenvereins Südtirol in den Alpen. Maßstab 1:500.000.

Eder Uwe: Mehrseillängenrouten, Sportklettern, Zillertal. Private Investigation. 140 Seiten.

Fankhauser Nicola (2002): Lass dir erzählen... von Maurach bis Bärenbad. Flurnamenweg Zillergrund. Verein Zillergrund. 95 Seiten.

Freytag & Berndt (2010): Wander-, Rad-, und Freizeitkarte. Mayrhofen, Zillertaler Alpen, Gerlos, Krimmel, Tuxertal, Zell im Zillertal. Inkl. Freizeitführer. Freytag-Berndt u. Artaria, Wien. Maßstab 1:50.000.

Freytag & Berndt (2009): Wander-, Rad-, und Freizeitkarte. Zillertal, Tuxer Alpen, Jenbach, Schwaz. Inkl. Freizeitführer. Freytag-Berndt u. Artaria, Wien. Maßstab 1:50.000.

Heuberger Helmut (2012): Gletscherweg Berliner Hütte. 2. Auflage. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck. 126 Seiten.

Hotter Manfred, Schober Anton (1997): Finkenberger Naturschönheiten. Begleitheft zu den Naturlehrwegen in Finkenberg. Tourismusverband Finkenberg. 66 Seiten.

Kammerer Artur, Seeber Helga (Hrsg.) (2001): Grenzwege. Erwanderte Natur. Projekt im Rahmen des Projekts Interreg II. 158 Seiten.

Klier Heinrich, Klier Walter (1996): Zillertaler Alpen. Alpenvereinsführer. Bergverlag Rother, München. 512 Seiten.

Klier Walter (2002): Zillertal. Rother Wanderführer. 5. Auflage. Bergverlag Rother. München. 123 Seiten.

KOMPASS-Verlag (1996): Zillertal. Kompass Wanderbuch. 5. Auflage. Fleischmann & Mair GmbH, Innsbruck. 128 Seiten.

KOMPASS-Verlag (2008): Alpen. Großer Wander-Atlas. 3. Auflage. KOMPASS-Karten, Innsbruck. 460 Seiten.

KOMPASS-Verlag (2011): Tirol. Großer Wander-Atlas. KOMPASS-Karten, Innsbruck. 380 Seiten.

KOMPASS-Verlag (2011): Zillertal, Wipptal, Inntal. Fahrrad- und Mountainbikekarte. KOMPASS-Karten, Innsbruck. Maßstab 1:70.000.

KOMPASS-Verlag (2015): Mayrhofen, Tuxer Tal, Zillergrund. Inkl. Aktiv Guide. KOMPASS-Karten, Innsbruck. Maßstab 1:50.000.

KOMPASS-Verlag (2016): Vorderes Zillertal. Achensee, Alpbachtal, Wildschönau. Inkl. Aktiv Guide. KOMPASS-Karten, Innsbruck. Maßstab 1:50.000.

KOMPASS-Verlag (2018): Zillertaler Alpen. Tuxer Alpen. Inkl. Aktiv Guide. KOMPASS-Karten, Innsbruck. Maßstab 1:50.000.

Kröll Alfred (2002): Lass dir erzählen! Ginzling, von Karlsteg nach Breitlahner. Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen, Mayrhofen. 62 Seiten.

Mayr Herbert (2008): Wanderführer Zillertal. 50 Touren mit Höhenprofilen. 3. Auflage. KOMPASS-Karten, Innsbruck. 127 Seiten.

Mayr Herbert (2011): Zillertaler Alpen. Wanderführer. KOMPASS-Karten, Innsbruck. 96 Seiten.

Mayr Herbert (2011): Zillertal und Tuxer Tal. Wanderführer. KOMPASS-Karten, Innsbruck. 128 Seiten.

Mayr Herbert (2014): Zillertal. Mit Gerlostal und Tuxer Tal. KOMPASS-Karten, Innsbruck. 192 Seiten.

Mayr-Verlag: Wander-, Bike- und Skitourenkarte. Zillertal. Von Jenbach bis Mayrhofen. Mayr Kartenverlag, Innsbruck. Maßstab 1:25.000.

Mayr-Verlag: Zillertaler Alpen. Doppelseitige Spezialkarte. Mayr Kartenverlag, Innsbruck. Maßstab 1:35.000.

Mayr-Verlag (1993): Mayrhofen Zillertal. Loipen, Winterwanderwege, Rodelbahnen u.a. Inkl. Winterwanderführer. Mayr Kartenverlag, Innsbruck. Maßstab 1:20.000.

Mayr-Verlag (2005): Zillertaler Alpen. Wander- und Tourenkarte. Inkl. Wanderführer. 5. Auflage. Mayr Kartenverlag, Innsbruck. Maßstab 1:35.000.

Meisl Michael (2018): Zillertal. Sportklettern, Bouldern, Mehrseillängenrouten. Kramsach. 480 Seiten.

OeAV (2004): Alpenvereinskarte. Zillertaler Alpen Ost. 6. Ausgabe. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck. Maßstab 1:25.000.

OeAV (2004): Via Alpina. Auf Wanderwegen durch die acht Alpenstaaten. Die österreichischen und deutschen Etappen. Maßstab 1:1.000.000.

OeAV (2006): Alpenvereinskarte. Zillertaler Alpen West. 6. Ausgabe. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck. Maßstab 1:25.000.

OeAV (2009): Alpenvereinskarte. Tuxer Alpen. 1. Ausgabe. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck. Maßstab 1:50.000.

OeAV (2014): Alpenvereinskarte. Zillertaler Alpen Mitte. 8. Ausgabe. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck. Maßstab 1:25.000.

Reimer Michael, Taschner Wolfgang (2001): Wandern im Zillertal. Dumont aktiv, Köln. 143 Seiten.

Rieser Darshano L. (2011): Spiegelwand. 2. Auflage. 24 Seiten.

Schubert & Franzke (1995): Radfahren im Alpbachtal, Inntal und Zillertal. Radkarte. Schubert & Franzke, St. Pölten. Maßstab 1:50.000.

Schwaiger Markus (2018): Zillertal. Klettern und Bouldern. Überarbeitete Neuauflage. Lochner Verlag, Ebenhausen. 544 Seiten.



Stadler Markus (2017): Tuxer & Zillertaler Alpen. Skitourenführer. 2. Auflage. Panico Alpinverlag, Köngen. 423 Seiten.

Tourismusverband Mayrhofen-Hippach (2015): Karte. Tourismusverband Mayrhofen-Hippach, Mayrhofen.

Tourismusverband Mayrhofen-Hippach (2015): Wanderkarte. Zu den schönsten Plätzen im Naturpark. Tourismusverband Mayrhofen-Hippach, Mayrhofen. Maßstab 1:57.000.

Widmann Thomas (Hrsg.) (2006): Lebende Steine. Projekt im Rahmen des Projekts Interreg III. 143 Seiten.

UNTERHALTUNGSLITERATUR & BILD- BÄNDE

Bätzing Werner (2005): Bildatlas Alpen. Eine Kulturlandschaft im Portrait. Wbg, Darmstadt. 192 Seiten.

Bätzing Werner (2018): Die Alpen. Das Verschwinden einer Kulturlandschaft. Wbg THEISS, Darmstadt. 215 Seiten.

Berger Bernhard (2011): Eisleben. Ibera Verlag, Wien. 240 Seiten.

Bertagnolli Thomas (2008): Erinnerungen an das untere Inntal. Photographien nach 1900 von Dr. Karl Kaser. Museum Tiroler Bauernhöfe, Kramsach. 175 Seiten.

Bodini Gianni (1996): Die Alpen: nach Gebrauch wegwerfen. Edition Löwenzahn, Innsbruck. 43 Seiten.

Brandes Jürgen, Brandes Sibylle (2007): Edward Theodore Compton. Maler und Bergsteiger. Bergverlag Rother, München. 392 Seiten.

Brandstätter Christian, Stifter Christian H. (2010): Mythos Alpen. Die Welt von gestern in Farbe. Christian Brandstätter Verlag, Wien. 143 Seiten.

Brindlinger Josef (2016): Granatkapelle. Capella Granato. Eigenverlag Josef Brindlinger, Rohrberg. 112 Seiten.

Caramelle Franz, Pflanzer Hella (1991): Zillertal. Penguin Verlag, Innsbruck. 74 Seiten.

Fankhauser Jutta (2015): Einhundertelf Zillertaler Krapfen Das Alte Haus, Tux. 112 Seiten.

Fankhauser Jutta (2018): Kristallfunkeln. Als der Wilde Alber erwachte. Das Alte Haus, Tux. 167 Seiten.

Gambicorti Mauro, Salzer Anja (2017): Über Gletscher Grenzen. Die jahrtausendealte Tradition der Transhumanz in den Alpen. Edition Raetia, Bozen. 255 Seiten.

Hamberger Sylvia, Baumeister Oswald, Erlacher Rudi, Zängl Wolfgang (1998): Schöne neue Alpen. Eine Ortsbesichtigung. Raben Verlag, München. 241 Seiten.

Hechenblaikner Lois (2010): Hinter den Bergen. 3. Auflage. Edition Braus, Berlin. 119 Seiten.

Hofer Wilhelm E. (2006): Die Floitenschlagstaude. Das Leben der einzigen und legendären Wildschütz in dem Zillertal. 3. Auflage. Berenkamp Buch- und Kunstverlag Wattens. 127 Seiten.

Hubatschek Erika (2001): Bauernwerk in den Bergen. 8. Auflage. Verlag Dr. Hubatschek, Innsbruck. 240 Seiten.

Kaser Karl (2007): Vom Brenner ins Zillertal. Eine Fotoreise zu den Anfängen des Bergsteigens. Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, Ginzling. 176 Seiten.

Krings Maren (2016): Tux-Finkenberg: Eine Höhenlinie weiter. Eigenverlag, Bad Langensalza. 144 Seiten.

Krings Maren (2012): Echt Tirol – Echt Oimerisch. Eigenverlag, Bad Langensalza. 120 Seiten.

Kröll Alfred (2018): Die Dornauer Riesen. Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, Ginzling. 96 Seiten.

Meyer Peter (1991): Berge Nr. 50. Wo Freizeit zum Erlebnis wird. Zillertaler Alpen. 84 Seiten.

Pause Michael (Hrsg.) (2001): Berge Nr. 3. Zillertal. 108 Seiten.

Pinzer Beatrix, Pinzer Egon (1993): Zillertal. Gerlostal Tuxer Tal. Wort und Welt Verlag, Thaur bei Innsbruck. 359 Seiten.

Pinzer Beatrix, Pinzer Egon (2001): Zillertal. Tuxertal Gerlostal. Edition Loewenzahn, Innsbruck. 270 Seiten.

Rahm Erwin (2010): Erwins Berg- und Gletscheralbum. 97 Seiten.

Rieser Wilfried (1985): Zillertaler Alpen. In: Hiebeler Toni (Hrsg.): Die Alpen im Luftbild. Rosenheimer Verlagshaus, Rosenheim. S. 114-116.

Ritschel Bernd, Heller Horst (1998): Zillertaler Alpen. Bergverlag Rudolf Rother, München. 127 Seiten.

Tourismusverband Tux (2002): Tux – Das grüne Gletschertal. Heimatvision, Leutasch. 144 Seiten.

Verbund AG (2013): Geschichten aus dem Zillergrund, der Heimat des Stromriesen. 69 Seiten.

Weninger Brigitte, Kirchmayr Jakob (2006): Tiroler Sagen. 3. Auflage. Tyrolia, Innsbruck. 215 Seiten.



Zahel Mark (2008): Via Alpina. Traumrouten quer durch die Alpen. 160 Seiten.

GEMEINDEN & GESCHICHTE

Aho Juhani (2007): Dies und das aus Tirol. Unifada, Helsinki. 162 Seiten.

Benvenuti Oliver (1996): Altes Handwerk in Tirol. 2. Auflage. Verlag Benvenuti, Feldkirch. 261 Seiten.

Benvenuti Oliver (1998): Säumer und Fuhrleute. Die Transporteure der Vergangenheit. 2. Auflage. Benvenuti Verlag, Feldkirch. 199 Seiten.

Forster Ellinor, Mertelseder Bernhard (2016): Das Zillertal „so sehr durchkreuzet und vermischt“. Geschichten von der Grenze 1750 – 1816. Planungsverband Zillertal und die Zillertaler Tourismusverbände. 211 Seiten.

Freiwillige Feuerwehr Ginzling-Dornauberg (2004): 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ginzling-Dornauberg. 44 Seiten.

Gemeinde Brandberg (1999): Kulturlandschaftskartierung Brandberg. Büro REVITAL, Lienz. 95 Seiten.

Gemeinde Brandberg (2001): Land aus Menschenhand ... entdecke die Kulturlandschaft Brandbergs. Büro REVITAL, Lienz. 31 Seiten.

Gemeinde Pfitsch (1998): Gemeindebuch Wiesen Pfitsch. 728 Seiten.

Gemeinde Tux (1991): Tux. 252 Seiten.

Gruber Andreas, Gruber Hans (2009): Wegkreuze, Bildstöcke und Kapellen im hinteren Zillertal. 54 Seiten.

Gschnitzer Hans (1991): Der weite Weg der Zillertaler Protestanten. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 64-66.

Hensler Emil (1991): Wo die Täler Gründe heißen. Ein Streifzug durch die vier Quelltäler des Ziller ist auch ein Ausflug in die Geschichte. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 69-72.

Horak Karl (1991): Ländler und Gstanzln. Die Zillertaler Volksmusik ist aus Not schon früh zum Exportartikel geworden. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 38-40.

Köfler Werner (1973): Kleine Mayrhofner Chronik. Marktgemeinde Mayrhofen. 52 Seiten.



Lechner Paul (1999): Mayrhofen. Ein Dorf im Wandel der Zeit. Gemeinde Mayrhofen. 221 Seiten.

Lewald August (1991): „In Tyrol werden die Zillerthaler für die schönsten gehalten...“ In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 73-74.

Reiter Martin (2002): Schwendau. Ein Dorfbuch von Martin Reiter. Edition Tirol, St. Gertraudi. 352 Seiten.

Reiter Martin (2013, Hrsg.): Tux. Edition Tux, St. Gertraudi. 260 Seiten.

Rheinwald Georg Friedrich Heinrich (1838): Die Evangelischen Zillertaler in Schlesien. 4. Auflage. Neuausgabe. Edition Tirol, St. Gertraudi. 104 Seiten.

Schachner Martin (2005): Land aus Menschenhand. Eine Entdeckungsreise durch die Kulturlandschaft am Brandberg in der Naturparkregion Zillertaler Alpen. 2. Auflage. 39 Seiten.

Von Gasteiger Gustav, Reiter Martin (Hrsg.) (2012): Die Zillertaler Protestanten und ihre Ausweisung aus Tirol. Edition Tirol, St. Gertraudi. 270 Seiten.

ALPINISMUS & ALPINGESCHICHTE

Amstädter Rainer (1996): Der Alpinismus. Kultur-Organisation-Politik. WUV-Universitätsverlag, Wien. 666 Seiten.

DAV (2004): 125 Jahre Berliner Hütte. Schriften der DAV Sektion Berlin, Heft 1. Beilage zum Berliner Bergsteiger und Sonderdruck. 31 Seiten.

Eder Uwe (2001): Gipfel aus Eis und Gneis. Gipfel sammeln: Die großen 3000er hinter Mayrhofen stehen bei Bergsteigern ganz oben auf der Wunschliste. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 3, S. 30-43.

Habeler Peter (1991): Gipfelprominenz. Die großen Gipfel des Zillertaler Hauptkamms. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 17-24.

Klausner Rudolf (2008): Das Bergsteigerdorf Ginzling. In: OeAV, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Ideen-Taten-Fakten Nr. 1. Startkonferenz Bergsteigerdörfer. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck, S. 20-22.

OeAV (Hrsg.) (2005): Ginzling... am Anfang war das Bergsteigen. In: Bergsteigerdörfer. Zum Genießen und Verweilen. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck, S. 59-68.

Pause Michael (1991): Drei Kämme, sieben Schneiden, ein Dreitausender. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 58-61.

Schröder Bernd (1997): Die Berliner und ihre Hütte. Die Geschichte der wohl grandiosesten Hütte der Alpen. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 86-95.

Steinbichler Hans (2001): Jenseits von Berlin. Eine Woche Alpingeschichte: der Berliner Höhenweg erschließt Wanderern die grandiose Berglandschaft der Zillertaler Alpen. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 3, S. 18-28.

Wallentin Gudrun, Seifert Willi (2015): Ginzling ...am Anfang war das Bergsteigen. In: OeAV (Hrsg.): Bergsteigerdörfer. Zum Genießen und Verweilen. Österreichischer Alpenverein, Innsbruck, S. 58-65.

Weiß Rudolf (1991): Fleckerlteppich in Weiß. An Bahnen und Pisten herrscht in den Zillertälern kein Mangel – dennoch finden Skibergsteiger noch immer eine Fülle von „weißen Flecken“, wo sie unter sich sind. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 42-47.

Zsigmondy Emil (1889): Im Hochgebirge. Duncker & Humblot, Leipzig. 360 Seiten.



Zsigmondy Emil (1911): Die Gefahren der Alpen. Erfahrungen und Ratschläge von Emil Zsigmondy. Völlig neu bearbeitet und ergänzt von W. Paulcke. 5. Auflage. A. Edlinger's Verlagm Wien. 367 Seiten.

TOURISMUS, FREIZEIT & VERKEHR

Braun Florian (2009): Sommer-Bergtourismus im Klimawandel: Szenarien und Handlungsbedarf am Beispiel des hochalpinen Wegenetzes. Dissertation an der Universität für Bodenkultur Wien. 156 Seiten.

Damm Bodo, Pröbstl Ulrike, Felderer Astrid (2012): Perception and impact of natural hazards as consequence of warming of the cryosphere in tourism destinations. A case study in the Tux Valley, Zillertaler Alps, AUSTRIA. In: 12th Congrass Interpraevent. Interpraevent, Grenoble, S. 90-91.

Decker Herwig (2001): Wer braucht die Piefkes? Vom Bauerndrama zur „Piefke-Saga“: Die rasante Entwicklung des Massentourismus hinterließ tief Spuren. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 3, S. 60-64.

Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft GmbH (1995): Entwicklung eines integrierten Verkehrskonzept für das Zillertal. Endbericht.

Christian Kim Niklas (2012): Erarbeitung von Anforderungen für den Klettersport im Naturpark Zillertal in Österreich. Masterarbeit an der Hochschule RheinMain. 146 Seiten.

Endres Stefan (1992): Die touristische Entwicklung des Zillertals unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinden Fügen/Fügenberg. Diplomarbeit an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München. 163 Seiten.

Fankhauser Nicola (2013): Untersuchungen zur gemeinsamen Alpin- und Tourismusgeschichte seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. Bericht im Rahmen des Projekts Pfitscherjoch grenzenlos.

Fankhauser Nicola (2014): Über Hochtouristen und Freeclimber. Ein Streifzug durch die Alpinismus- und Tourismusgeschichte am Pfitscherjoch. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendenlangen Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 102-115.

Gruber Anna, Kreidl Katharina, Wierer Martina (2018): Höhenwege in Tirol – berühmte Gesichter im Portrait. Diplomarbeit an der Zillertaler Tourismusschule. 127 Seiten.

Haßlacher Peter (1991): Irrwege – Auswege. Die Bürgerinitiative „Lebensraum Zillertal“. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 33-36.



Haßlacher Peter (2001): Das Wunder von Mayrhofen. Seilbahnen verboten: Die Natur am Zillertaler Hauptkamm bleibt von weiteren Erschließungen verschont. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 3, S. 44-59.

Herbke Steffan (2013): Berliner Höhenweg - Über diese Blöcke musst du gehen. DAV Panorama, vol. 3, S. 22-28.

Höbenreich Christoph (1999): Sanfter Alpintourismus im Zillertaler Hochgebirgspark (Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm). Konzeptteil 1999. Abteilung Raumplanung & Naturschutz des österreichischen Alpenvereins. 189 Seiten.

Kauf Janine (2016): Nutzeranalyse der Hüttenwanderer und Handlungsempfehlungen für das Destinationsmanagement am Beispiel des Berliner Höhenwegs im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Masterarbeit an der Deutschen Sporthochschule Köln. 68 Seiten.

Kohl & Partner Tourismusberatung GmbH, Gottfried Huber Tourismusberatung GmbH (1994): Marketing-Konzept Zillertal. Lageanalyse, Positionierung und Profilierungen, Maßnahmen. Schlussbericht. 107 Seiten.

Kröll Sylvia (2006): Bergsteigerdorf Ginzling. Abschlussarbeit zur Diplom- und Reifeprüfung „Touristisches Management“. 68 Seiten.

Langreiter Nikola (2000): Im Zillertal. Gespräche über das Leben in einer Tourismusregion. Etnol. trib. 23, vol. 30, S. 5-24.

OeAV (2008): Good practices der Besucherlenkung im Alpintourismus. Fachbeiträge des Österreichischen Alpenvereins, Serie: Alpine Raumordnung Nr. 34. 70 Seiten.

OeAV (2009): Jahrestagung Bergsteigerdörfer. Öffentlicher Verkehr im peripheren Raum. Tagung Grünau im Almtal/Oberösterreich, 18.-19. September 2009. 70 Seiten.

Paulig Sonja (2001): Sanfter Tourismus im hintersten Zillertal. Diplomarbeit an der Humboldt-Universität zu Berlin. 149 Seiten.

Pekar Jan Moritz (2013): Die touristische Produktentwicklung - dargestellt am Beispiel des Foto-Tourismus. Diplomarbeit an der Fachhochschule Wien. 88 Seiten.

Schröder Bernd (2011): Zillertaler Runde - Berliner Höhenweg - Broschüre. Deutscher Alpenverein e. V., München. 19 Seiten.

Schwann Christina (2006): Ein Leitfaden für Gemeinden, Tourismusorganisationen, Alpine Vereine, Hüttenwirte. Nationales Sekretariat Via Alpina, OeAV, Innsbruck. 27 Seiten.

Tourismusverband Mayrhofen (1998, 2001, 2003, 2004): Tätigkeitsbericht.



Wutscher Rudolf (1991): Das sanfte Zillertal. Versuch einer schrittweisen Annäherung. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 26-31.

TIERWELT

Bauer Kurt Max, Pavuza Rudolf, Spötl Christoph (2001): Faunistische Neuigkeiten aus der Spannagelhöhle. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 39, Folge 52, S. 10.

Bossert Silas (2014): Shelter usage by males of *Hylaeus nivalis* (Morawitz 1867) (Hymenoptera: Apidae) and notes on flower records. Linzer boil. Beitr., vol. 46(1), S. 659-663.

Bossert Silas (2014): The cryptic species of the *Bombus lucorum*-complex in Austria. Masterarbeit an der Universität Wien. 39 Seiten.

Bossert Silas (2014): The high alpine bee fauna (Hymenoptera: Apoidea) of the Zillertal Alps, Austria. Biodiversity Data Journal 2: e1115.

Christian Erhard, Spötl Christoph (2010): Karst geology and cave fauna of Austria: a concise review. International Journal of Speleology, vol. 39(2), S. 71-90.

Gasser Erich (2014): Der Vogelzug über den Brennerbergen. In: AVK – Nachrichten. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz, 64, S. 9-14.

Gstader Walter (2007): Vogelzug über das Pfitscher Joch (2.250 m)/Tirol-Südtirol. In: Vogelkundliche Berichte der Tiroler Vogelwarte, 23, S. 1-35.

Janetschek Heinz (1993): Über Wirbellosen-Faunationen in Hochlagen der Zillertaler Alpen. Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck, Band 80, S. 121-165.

Landmann Armin, Lehman Gerhard, Mungenast Franz, Sonntag Hermann (2005): Die Libellen Tirols. Berenkamp, Wattens. 324 Seiten.

Landmann Armin, Zuna-Kratky Thomas (2015): Die Heuschrecken Tirols Verbreitung, Lebensräume, Gefährdung. Berenkamp, Wattens. 232 Seiten.

Lentner Reinhard, Lehne Florian (2017): Avifaunistische Grundlagenkartierung 2016: Bezirke Schwaz, Kufstein und Teilen von Innsbruck Land. Bericht. Amt der Tiroler Landesregierung. Abteilung Umweltschutz. 99 Seiten.

Malkmus Rudolf & Grossenbacher Kurt (2013): Fortpflanzungserfolg der Erdkröte (*Bufo bufo*) in hochalpinen Gewässern. In: Zeitschrift für Feldherpetologie, Band 20, S. 102-104.

Malkmus Rudolf (2014): Zur Verbreitung von Amphibien, Reptilien und Libellen in den Ostalpen. Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg, Band 110, S. 71-78.



Malkmus Rudolf (2015): Fortpflanzungserfolg der Erdkröte in hochgelegenen Gewässern der Tuxer Alpen (Österreich, Tirol). In: Feldherpetologisches Magazin, Heft 3.

Malkmus Rudolf (2016): Waldeidechsen in den Tuxer Alpen (Österreich). In: Feldherpetologisches Magazin, Heft 5.

Marsoner Thomas, Vigl Lukas Egarter, Manck Frederick, Jaritz Günter, Tappeiner Ulrike, Tasser Erich (2018): Indigenous livestock breeds as indicators for cultural ecosystem services: A spatial analysis within the Alpine Space. Ecological Indicators, vol. 94, S. 55-63.

Morass Peter, Wiesmair Benjamin, Thalinger Michael, Grimm Ursula, Glaser Florian, Zaccaria Paolo, Eckelt Andreas (2017): Der Umlber – und seine [Eigen]Arten. Übersicht zur Artendiversität rund um Walderjoch und Vomperloch (Naturpark Karwendel). 14 Seiten.

Paulus Urte, Paulus Hannes F. (1997): Zur Zönologie von Spinnen auf dem Gletschervorfeld des Hornkees in den Zillertaler Alpen in Tirol (Österreich) (Arachnida, Araneae). Beiträge des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck, Band 84, S. 227-267.

Savchenko Ekaterina (2017): Phänologie alpiner Tagfalter entlang eines Höhengradienten in den Zillertaler Alpen. Masterarbeit an der Universität Wien.

Spötl Christoph (2003): Ein seltener Fledermaus-Fund aus der Spannagel Höhle. In: Höhlenkundliche Mitteilungen Tirol, Jahrgang 41, Folge 55, S. 1.

Spötl Christoph, Christian Erhard (2018): Zoologische Beobachtungen in Tiroler Höhlen. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 56, Folge 68, S. 44-47.

Wild Verena, Schatz Irene, Schatz Heinrich (2007): Subfossile Arthropodenfunde (Acaria: Oribatida, Insecta: Coleoptera) in Mooren bei der Schwarzensteinalm im Oberen Zemmgrund in den Zillertaler Alpen (Österreich). In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 117-132.

Würtenberger Alexander (2007): Das kleine Zillertaler Bienenbuch. Wissenswertes rund um die Imkerei im Zillertal. Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau. 50 Seiten.

Zuna-Kratky Thomas, Landmann Armin, Illich Inge, Zechner Lisbeth, Essl Franz, Lechner Kurt, Ortner Alois, Weißmair Werner, Wöss Günther (2017): Die Heuschrecken Österreichs. Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums. 872 Seiten.



PFLANZENWELT & LEBENSRÄUME

Angerer Herbert (2015): Biotopkartierung der Gemeinde Mayrhofen. Amt der Tiroler Landesregierung. Abteilung Umweltschutz. 82 Seiten.

Angerer Herbert (2015): Biotopkartierung der Gemeinde Finkenberg. Amt der Tiroler Landesregierung. Abteilung Umweltschutz. 102 Seiten.

Cerny Karel (2015): Biotopkartierung der Gemeinde Tux. Amt der Tiroler Landesregierung. Abteilung Umweltschutz. 104 Seiten.

Cerny Karel (2015): Biotopkartierung der Gemeinde Brandberg. Amt der Tiroler Landesregierung. Abteilung Umweltschutz. 110 Seiten.

Haas Jean Nicolas, Walde Carolina, Wild Verena (2007): Holozäne Schneelawinen und prähistorische Almwirtschaft und ihr Einfluss auf die subalpine Flora und Vegetation der Schwarzensteinalm im Zemmgrund (Zillertal, Tirol, Österreich). In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 191-226.

Helmschrott Nina (2016): Die Schwemmmalm im hinteren Zillertal (Tirol) – Untersuchungen zur Situation und Veränderung des Grauerlen-Auwaldes (*Alnetum incanae*). Masterarbeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. 94 Seiten.

Hotter Manfred (1999): Der Waldgeißbart-Lindenmischwald in Nord- und Osttirol (Arunco-Tiliatum cordatae H. Mayer ex hotter ass. nova hoc loco). Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, Band 79, S. 181-200.

Klosterhuber Ralf, Thalhammer Werner (1995): Begleitende Waldbiotopkartierung im Rahmen des Flächenwirtschaftlichen Projektes Brandberg. 8 Seiten.

Kratzsch Thomas (2010): Wo die Berge Farben tragen: Blumenparadiese im Zillertal. Berenkamp, Wattens. 160 Seiten.

Larch Philipp (2014): Lampenflora in an Englacial System of Hintertuxer Glacier. Masterarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 87 Seiten.

Lazowski Werner, Schwarz Ulrich, Essl Franz, Götzl Martin, Peterseil Johannes, Egger Gregory (2011): Aueninventar Österreich. Bericht zur bundesweiten Übersicht der Auenobjekte. 56 Seiten.

Manck Frederick (2017): The Ebenschlag natural forest reserve in the rear Zillertal valley – characterisation of a high elevation forest in the light of its naturalness, past management and climate change. Masterarbeit an der Freien Universität Bozen. 75 Seiten.



Nikfeld Harald, Schratt-Ehrenndorfer Luise (2007): Zur Flora des Zemmgrunds in den Zillertaler Alpen. Ein Auszug aus den Ergebnissen der Floristischen Kartierung Österreichs. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 99-108.

Pindur Peter, Zwerger Peter, Luzian Roland, Stern Roland (2006): Die Vegetation im Oberen Zemmgrund in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Ein Auszug aus Helmut Fiedels Vegetationskartierung 1935-55 in den Zillertaler Alpen für aktuelle Untersuchungen. In: Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck, Band 93, S. 43-50.

Pindur Peter, Zwerger Peter, Luzian Roland, Stern Roland (2007): Die Vegetationskartierung im Zemmgrund aus den 1950-er Jahren - Grundlage für aktuelle Vergleichsstudien. Ein Ergebnis der Vegetationskartierung von Helmut Friedel in den Zillertaler Alpen. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 109-116.

Rüdisser Johannes, Tasser Erich, Walde Janette, Huemer Peter, Lechner Kurt, Ortner Alois, Tappeiner Ulrike (2017): Simplified and still meaningful: assessing butterfly habitat quality in grasslands with data collected by pupils. J. Insect, vol. 21, S. 677-688

Schaberl Rosa (2014): Bereit für den Wandel. In: Wald Sonderausgabe 2014, S. 50-57.

Schober Anton, Hotter Manfred (1995): Begleitende Waldbiotopkartierung im Rahmen des Flächenwirtschaftlichen Projektes Finkenberg.

Schober Anton, Hotter Manfred (1995): Begleitende Waldbiotopkartierung im Rahmen des Flächenwirtschaftlichen Projektes Junsberg.

Schratt-Ehrendorfer Luise (2012): Zu Vorkommen von Chenopodium-Sippen im Zillertal (Tirol, Österreich). Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich, Band 148/149, S. 133-136.

Schweinzer Karl-Manfred (1997): Gutachten über die Eignung des Waldbestandes „Eben-schlag“ (Teil der Parzelle 1375/1, KG. Finkenberg in Tirol) als Naturwaldreservat und Ermittlung des Entgeltes. Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien. 14 Seiten.

Sussenguth K. (1952): Zur Flora des Gebietes der Berliner Hütte in den Zillertaler Alpen. S. 11.

Zwerger Peter, Pindur Peter (2007): Waldverbreitung und Waldentwicklung im oberen Zemmgrund. Aktueller Bestand, Strukturanalysen und Entwicklungsdynamik. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 69-98.



Zwerger Peter, Pindur Peter (2009): Veränderungen der Waldgrenze. Forstzeitung, S. 10-12.



LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Bacher Maria (2012): Touristische Landschaftspräferenzen im Zillertal. Bericht im Rahmen des Interreg-IV-Projektes, Kultur. Land. (Wirt)schaft-Strategien für die Kulturlandschaft der Zukunft. 13 Seiten.

Baumung Roswitha, Sölkner Johann (2001): Analysis of pedigrees of Tux-Zillertal, Carinthian Blond and Original Pinzgau cattle population in Austria. J. Anim. Breed. Genet., vol. 119, S. 175-181.

Carbonari Sara (2011): Blaikenbesiedelung im Bereich des Kolmhauses (Brandberg, Zillertaler Alpen). Bachelorarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 47 Seiten.

Fischer Sabine (2004): Bergwaldprojektwoche des Oesterreichischen Alpenvereins vom 13. bis 19. Juni 2004 im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Dokumentation. 30 Seiten.

Glatz Susanne, Egger Gregory, Bogner Daniel, Aigner Susanne, Ressi Wolfgang (2005): Almen erleben. Wert und Vielfalt der österreichischen Almkultur. Kärntner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Klagenfurt. 159 Seiten.

Hotter Manfred (1998): Laß dir erzählen. Bergmähderweg Brandberg. 64 Seiten.

Klotz Marius (2015): Grünlandrenaturierung in einem inneralpinen Talraum. Bachelorarbeit an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 38 Seiten.

Kuehs Christian, Stifter Simon (2013): Almen im Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen. Beschreibung der im Rahmen der Biotop-Kartierung im Sommer 2013 erhobenen Almen. 54 Seiten.

Lorz Janina (2013): Analyse und Entwicklung der Biodiversität der Almen Brandbergs des Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen durch anthropogene Einflüsse. Masterarbeit an der Technischen Universität Dresden. 72 Seiten.

Mengel Lisa-Marie (2014): Die alpine Kulturlandschaft unter dem Einfluss von Almwirtschaft und Tourismus am Beispiel ausgewählter Gemeinden im Zillertal. Bachelorarbeit an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. 67 Seiten.

Neudecker Alexandra (2011): Vergleich der Landschaftspräferenzen von Touristinnen und Touristen in Tirol und Südtirol. Masterarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 129 Seiten.

Nicolussi Kurt, Kaufmann Matthias, Pindur Peter (2007): Dendrochronologische Analyse der Bauentwicklung von Gebäuden der Waxeggalm im Zemmgrund, Zillertaler Alpen. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission



für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 133-143.

Nicolussi Kurt, Kaufmann Matthias, Pindur Peter (2008): Dendrochronologische Analysen der Gebäude der Waxeggalm. Nachweis einer Almnutzung für die letzten 550 Jahre (Teil 1). In: Der Alm- und Bergbauer, Ausgabe Dezember 2008, S. 25-27.

Nicolussi Kurt, Kaufmann Matthias, Pindur Peter (2009): Dendrochronologische Analysen der Gebäude der Waxeggalm. Nachweis einer Almnutzung für die letzten 550 Jahre (Teil 2). In: Der Alm- und Bergbauer, Ausgabe Jänner/Februar 2009, S. 25-27.

Osmer Chiara (2017): Kulturlandschaftskartierung im hinteren Zillertal in Tirol (Österreich) als Grundlage für die Bewertung der Ökosystemleistungen. Bachelorarbeit an der Georg-August Universität Göttingen. 61 Seiten.

Preyer Isolde (1991): Brandberger Bergmähder. Grundlagenarbeit zur Erhaltung eines Gebietes von hohem landeskulturellem Wert. 84 Seiten.

Reiter Martin, Moser Christian (1996): Die Rinderrasse der Tux-Zillertaler - Ein Stück Tiroler Kultur. Edition Tirol, Reith im Alpbachtal. 96 Seiten.

REVITAL – Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie (1999): Kulturlandschaftskartierung Brandberg. Kulturlandschaftskartierung als objektive Bewertungsbasis für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes und der Dorferneuerung in der Gemeinde Brandberg, Zillertal. Bericht. REVITAL Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie. 96 Seiten.

Sailer Martin (1995): Landwirtschaftliche Vorrangflächen im Zillertal. In: Fachbeiträge des Österreichischen Alpenvereins, Alpine Raumordnung Nr. 11, Alpine Raumordnung Zillertal: Probleme, Lösungsansätze, Perspektiven. OeAV, Innsbruck, S. 19-28.

Steinmetz Anna (2013): Trade-offs of ecosystem services provided by mountain hay meadows under land use change scenarios. Masterarbeit an der Universität Innsbruck. 72 Seiten.

Will Thomas (2011): Steigerung der regionalen Wirtschaftskreisläufe durch Ausschöpfen der Standortpotentiale am Beispiel der Heumilchkooperation im Zillertal. Diplomarbeit an der Universität Bayreuth. 109 Seiten.



JAGD & WILDEREI

Aschenwald Andreas (2014): Passion vertikal in Fels und Eis: Besondere Jagd- & Wilderer-geschichten. Verlag Edition Tirol, Reith im Alpbachtal. 248 Seiten.

Aschenwald Josef, Reiter Martin (2007): Ein Leben für die Jagd. Waidmannsheil! Wie's früher war... Edition Tirol, St. Gertraudi. 192 Seiten.

Durant De Sénégas Hannshubert (1958): Drobens im Berg. Dreißig Jahre Waidwerk im Ge-birge. Paul Parey Verlag, Hamburg. 113 Seiten.

Enzi Siegfried (2005): Der Waghalsige Ahrntaler Wilderer in den Zillertaler Alpen. Athesia Spectrum Verlag, Bozen. 71 Seiten.

Girtler Roland (2000): Wilderer. Rebellen in den Bergen. 3. Auflage. Böhlau Verlag, Wien. 341 Seiten.

Hofer Wilhelm Engelbert (2005): Die Flotenschlagstaude. Das Leben der einzigen und le-gendären Wildschützin aus dem Zillertal. Berenkamp, Wattens. 135 Seiten.

Kröll Alfred (2002): Lass dir erzählen... über Schmuggler und von Wilderern. Naturparkbe-treuung Zillertaler Alpen, Mayrhofen.

Zechner Andreas (2016): Steinbock, Mensch und Klima. Das Ende der letzten autochthonen Steinwildpopulation der Ostalpen im Zillertal im 17. und 18. Jahrhundert. Dissertation an der Universität Salzburg. 326 Seiten.



KLIMA & NATURGEFAHREN

Damm Bodo, Felderer Astrid (2013): Impact of atmospheric warming on permafrost degradation and debris flow initiation – a case study from the eastern European Alps. *Quaternary Science Journal*, vol. 62 (2), S. 136-149.

Fohlmeister Jens, Vollweiler Nicole, Spötl Christoph, Mangini Augusto (2013): COM-NISPA II: update of a mid-European isotope climate record, 11 ka to present. *The Holocene*, vol. 23 (5), S. 749-754.

Hinteregger Martin (2014): Charakterisierung eines quartär verkieselten Holzes aus dem Zillergündl in Tirol. Bachelorarbeit an der Leopold Franzens Universität Innsbruck. 55 Seiten.

Luzian Roland (2007): Diskussion, Schlussfolgerungen und Ausblick. Holozänes Lawinen geschehen im Lichte der Klimageschichte und des „Klimawandels“. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 241-247.

Luzian Roland, Pindur Peter (2007): Prähistorische Lawinen. Nachweis und Analyse holozäner Lawineneignisse in den Zillertaler Alpen, Österreich. BFW-Berichte 141 / Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Band 16. 247 Seiten.

Luzian Roland, Pindur Peter, Nicolussi Kurt, Sailer Rudolf, Haas Jean-Nicolas, Zwerger Peter (2011): Holozänes Lawinengeschehen und „Global Warming“ Eine Analyse der 9000-jährigen Chronologie des Lawinengeschehens am Hang der Schwarzensteinalm in den Zillertaler Alpen, Österreich. Universität Innsbruck, S. 102-117.

Mangini Augusto, Spötl Christoph, Verdes Pablo F. (2005): Reconstruction of temperature in the Central Alps during the past 2000 yr from a $\delta^{18}\text{O}$ stalagmite record. *Earth and Planetary Science Letters*, vol. 235 (3-4), S. 741-751.

Mangini Augusto, Verdes Pablo F., Spötl Christoph, Scholz Denis, Vollweiler Nicole, Kromer Bernd (2007): Persistent influence of the North Atlantic hydrography on Central European winter temperature during the last 9,000 years. *Geophysical Research Letters*, vol. 34 (2), L02704.

Nicolussi Kurt, Pindur Peter, Schiessling Peter, Kaufmann Matthias, Thurner Andrea, Luzian Roland (2007): Waldzerstörende Lawineneignisse während der letzten 9000 Jahre im oberen Zemmgrund, Zillertaler Alpen, Tirol. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 157-176.

Pindur Peter (2000): Dendrochronologische Untersuchungen an Zirben aus dem Waldgrenzbereich der Zillertaler Alpen. Innsbrucker Jahresbericht, S. 62-75.

Pindur Peter (2000): Dendrochronologische Untersuchungen im oberen Zemmgrund, Zillertaler Alpen. Eine Analyse rezenter Zirben (*Pinus cembra* L.) und subfossiler Moorhölzer aus dem Waldgrenzbereich und deren klimageschichtliche Interpretation. Diplomarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 122 Seiten.

Pindur Peter (2001): Der Nachweis von prähistorischen Lawinenereignissen im oberen Zemmgrund, Zillertaler Alpen. In: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, vol. 143, S. 193-214.

Pirner Luca (2018): Beurteilung der Steinschlaggefahr für einen Abschnitt des Berliner Höhenwegs in den Zillertaler Alpen mit Hilfe des Gravitaional Process Path (GPP) Modells. Bachelorarbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. 58 Seiten.

Pröbstl Ulrike, Damm Bodo, Rid Wolfgang, Mau Paulus, Felber Astrid, Swoa Martin und Pichler Irina (2009): Wahrnehmung und Bewertung von Naturgefahren als Folge von Gletscherschwund und Permafrostdegradation in Tourismusdestinationen am Beispiel des Tuxer Tals (Zillertaler Alpen/Österreich). Endbericht von StartClim2008. 51 Seiten.

Rauch T., Neuner G. (1993): Rutschung Finkenberg: Bericht zur geologisch-geomorphologischen Kartierung des Penken Südhanges. Geologische Bundesanstalt, Wien. Bericht Nr. A 09486.

Sailer Rudolf, Luzian Roland, Wiatr Thomas (2007): Simulation als Basis für die Rekonstruktion holozäner Lawinenereignisse. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 227-240.

Schmidt Roland (2007): Erzeugung von Geodaten des Lawinenhanges „Schwarzensteinmoor“. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 43-52.

Spötl Christoph, Cheng Hai (2014): Holocene climate change, permafrost, and cryogenic carbonate formation: insights from a recently deglaciated, high-elevation cave in the Austrian Alps. Climate of the Past, vol. 10 (2), S. 1349-1362.

Spötl Christoph, Mangini Augusto (2002): Stalagmite from the Austrian Alps reveals Dansgaard-Oeschger events during isotope stage 3: Implications for the absolute chronology of Greenland ice cores. Earth and Planetary Science Letters, vol. 203 (1), S. 507-518.

Spötl Christoph, Mangini Augusto, Richards David A. (2006): Chronology and paleoenvironment of Marine Isotope Stage 3 from two high-elevation speleothems, Austrian Alps. Quaternary Science Reviews, vol. 25 (9-10), S. 1127-1136.



Spötl Christoph, Scholz Denis, Mangini Augusto (2008): A terrestrial U/Th-dated stable isotope record of the Penultimate Interglacial. *Earth and Planetary Science Letters*, vol. 276 (3-4), S. 283-292.

Steinigen Heiko (2010): Räumliche und zeitliche Variabilität der Bodenentwicklung in einem von Hochwasser- und Murgangdynamik geprägten alpinen Einzugsgebiet (Zemmgrund / Zillertaler Alpen). Diplomarbeit an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. 159 Seiten.

Vollweiler Nicole, Scholz Denis, Mühlinghaus Christian, Mangini Augusto, Spötl Christoph (2006): A precisely dated climate record for the last 9 kyr from high alpine stalagmites. *Geophysical Research Letters*, vol. 33 (20), L20703.

Zrost David, Nicolussi Kurt, Thurner Andrea (2007): Holozäne Lawinenereignisse im Jahrringbild der subfossilen Hölzer des Schwarzensteinmoores, Zillertaler Alpen. In: Lutzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 177-190.



GLETSCHER & EISZEITEN

Holzkämper Steffen, Mangini Augusto, Spötl Christoph, Mudelsee Manfred (2004): Timing and progression of the Last Interglacial derived from a high Alpine stalagmite. Geophysical research letters, vol. 31 (7), L07201.

Leigh Joshua R. (2016): Testing the reliability of lichenometric dating in a continental high altitude site: a study in the Austrian Alps. Masterarbeit an der Queen Mary University of London. 167 Seiten.

Lukas Sven, Busfield Marie (2017): Using modern analogues to understand the rheology of subglacial traction till and associated glacial sediments using field and laboratory parameters – a case study from the Upper Zillertal, Eastern Alps, Austria. Quaternary Research Association: Annual Discussion Meeting.

McMahon Harry (2015): A contemporary example of lateral moraine formation at Waxeggkees, Austria, utilising geomorphological mapping and sedimentological analysis. Bachelorarbeit an der Queen Mary University of London. 67 Seiten.

McMahon Harry (2016): Lateral moraine formation, morphology and stability in the upper Zemmgrund, Austria, using geomorphology and sedimentological analysis. Masterarbeit an der Queen Mary University of London. 120 Seiten.

Spötl Christoph, Holzkämper Steffen, Mangini Augusto (2007): The Last and the Penultimate Interglacial as recorded by speleothems from a climatically sensitive high-elevation cave site in the Alps. In: Sirocko F, Claussen M, Litt T, Sánchez-Goñi MF (Hrsg.): The Climate of Past Interglacials. Developments in Quaternary Science, vol. 7, S. 471-491.

Spötl Christoph, Mangini Augusto (2007): Speleothems and paleoglaciers. Earth and Planetary Science Letters, vol. 254 (3-4), S. 323-331.

Spötl Christoph, Mangini Augusto, Frank Norbert, Eichstädter Rene, Burns Stephen J. (2002): Start of the last interglacial period at 135 ka: Evidence from a high alpine speleothem. Geology, vol. 30 (9), S. 815-818.

Wintges Theodor (1984): Untersuchungen an Gletschergeformten Felsflächen im Zemmgrund/Zillertal (Tirol) und in Südskandinavien. Salzburger geographische Arbeiten. Band 11. Institut für Geographie der Universität Salzburg. 209 Seiten.

Wirsig Christian, Zasadni Jerzy, Christl Marcus, Akçar Naki, Ivy-Ochs Susan (2016): Dating the onset of LGM ice surface lowering in the High Alps. In: Quaternary Science Reviews, vol. 143, S. 37-50.

Wyshnytzky Cianna (2017): On the mechanisms of minor moraine formation in high-mountain environments of the European Alps. Dissertation an der Queen Mary University of London. 330 Seiten.

Zasadni Jerzy (2012): Glacial geomorphology and extent of the Last Glacial Maximum ice-surface in the Zillertal Alps (Austria). Convergence abstract. In: Quaternary International, vol. 279, S. 553.

Rezente Gletscherentwicklung

Abermann Jakob (2011): Die Gletscher in Österreich, Vergangenheit und Gegenwart. Dissertation an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 130 Seiten.

Abermann Jakob, Kuhn Michael, Lambrecht Astrid, Hartl Lea (2011): Gletscher in Tirol, ihre Verteilung und jüngsten Veränderungen. In: Koch Eva-Maria, Erschbamer Brigitte (Hrsg.): Klima, Wetter, Gletscher im Wandel. Innsbruck University Press, Innsbruck, S. 49-67.

Böttner Veronika (2003): Visualisierung raum-zeitlicher Veränderungen am Beispiel eines Ostalpengletschers (Hornkees, Zillertaler Alpen). Diplomarbeit an der Technischen Universität München. 138 Seiten.

Brunner Kurt, Rentsch Hermann (2002): Das Verhalten des Waxeggkees in den Zillertaler Alpen von 1950 bis 2000. In: Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie 38: S. 63-69.

Diverse Autoren (1999-2017): Gletscherberichte 1999-2017. Sammelberichte über die Gletschermessungen des Österreichischen Alpenvereins. In: Alpenverein bzw. Bergauf.

Familie Klausner (2014): Alles was sie schon immer über Gletscher wissen wollten. Klausnerhof E-Book. Hotel Klausnerhof. 23 Seiten.

Fischer Andrea, Kuhn Michael (2013): Ground-penetration radar measurements of 64 Austrian glaciers between 1995 and 2010. In: Annals of Glaciology, vol. 54 (64), S. 179-188.

Fischer Andrea, Patzelt Gernot, Achrainer Martin, Groß Günther, Lieb Gerhard Karl, Kellerer-Pirklbauer Andreas, Bendler Gebhard (2018): Gletscher im Wandel. 125 Jahre Gletschermessdienst des Alpenvereins. Springer Spektrum, Berlin. 139 Seiten.

Fischer Andrea, Seiser Bernd, Stocker-Waldhuber Martin, Mitterer Christian, and Abermann Jakob (2015): Tracing glacier changes in Austria from the Little Ice Age to the present using a lidar-based high-resolution glacier inventory in Austria. The Cryosphere, vol. 9(2), S. 753-766.



Gross Günther (1987): Der Flächenverlust der Gletscher in Österreich 1850-1920-1969. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, vol. 2, S. 131-141.

Humlum Ole (1978): Genesis of layered lateral morains. Implications for palaeoclimatology and lichenometry. Geografisk Tidsskrift, Band 77, S. 65-71.

Husen Dirk van (2004): Quaternary glaciations in Austria. Elsevier B.V., vol. 2(1), S. 1-13.

Husen Dirk van (2011): Quaternary Glaciations in Austria. Quaternary Glaciations - Extent and Chronology, vol. 15, S. 15-28.

Klaus Roman M., Baumeister André (2012): GIS-basierte Verlustvolumenbestimmung von Gletschern anhand historischer Karten. GeoLoge Nr. 1, Ruhr Universität Bochum. 11 Seiten.

Koch Eva-Maria, Erschbamer Brigitta (2013): Klima, Wetter, Gletscher im Wandel. Innsbruck University Press, Innsbruck.

Kogler Teresa (2018): Quartärgeologie und Permafrost (Blockgletscher) am Tuxer Hauptkamm (Zillertaler Alpen, Tirol, Österreich). Masterarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 149 Seiten.

Kuhn Michael, Lambrecht Astrid, Abermann Jakob, Patzelt Gernot, Gross Günther (2009): Die österreichischen Gletscher 1998 und 1969. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien. 125 Seiten.

Lambrecht Astrid, Kuhn Michael (2007): Glacier changes in the Austrian Alps during the last three decades derived from the new Austrian glacier inventory. Annals of Glaciology, vol. 46, S. 177-184.

Mahaney William C., Hancock Ronald G.V., Melville Howard (2011): Late Glacial retreat and Neoglacial advance sequences in the Zillertal Alps, Austria. In: Geomorphology, vol. 130 (3-4), S. 312 – 326.

Meran Ingrid (2011): Gletscherinventar der Zillertaler Alpen von 1850-2006. Bachelorarbeit an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. 77 Seiten.

Nitzsche Carolin (2015): Die Gletscher der Zillertaler Alpen...vom nacheiszeitlichen Gletscherhöchststand bis heute. Gletscherstudie des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen. 108 Seiten.

Paul Frank, Frey Holger, Le Bris Reymond (2011): A new glacier inventory for the European Alps from Landsat TM scenes of 2003: challenges and results. Annals of Glaciology, vol. 52(59), S. 144-152.



Pindur Peter, Heuberger Helmut (2008): Zur holozänen Gletschergeschichte im Zemmgrund in den Zillertaler Alpen, Tirol/Österreich (Ostalpen): Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, Band 42/2, S. 21-89.

Schwendinger Gernot, Pindur Peter (2007): Die Entwicklung der Gletscher im Zemmgrund seit 1850. Längenänderung, Flächen- und Volumenverlust, Schneegrenzanstieg. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 53-68.

Schwendinger Gernot, Pindur Peter (2013): Die Entwicklung der Gletscher im Zemmgrund, Zillertaler Alpen (Österreich), seit dem Hochstand in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Längenänderung, Flächen- und Volumenverlust, Schneegrenzanstieg. In: Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, Band 47/48, S. 63-90.

WGMS - World Glacier Monitoring Service (1989): World Glacier Inventory - Status 1988. In: Haberli W. et al. (Hrsg): WGMS; ICSI (IAHS); UNEP; UNESCO. 458 Seiten.

WGMS - World Glacier Monitoring Service (1998): Into the second century of worldwide glacier monitoring - prospects and strategies. Studies and reports in hydrology, vol. 56. Unesco Publishing, Paris. 236 Seiten.

WGMS - World Glacier Monitoring Service (2012): Fluctuations of Glaciers 2005-2010. Vol. X. Department of Geography, Universität Zürich. 355 Seiten.

Zasadni Jerzy (2007): The Little Ice Age in the Alps: its record in glacial deposits and rock glacier formation. Studia Geomorphologica Carpatho-Balcanica, vol. 41, S. 117-137.

GEOLOGIE

Akoci Balazs, Ankenbrand Verena, Anschütz Sascha, Biewer Hendrik, Blümmel Christoph, Brettenreich Frank, Förster-Antes Janina, Fröhlich Daniel, Großkopf Florian, Habenberger Christina, Hatsukano Kenji, Hill Tobias, Hochstein Tim, Kausch Stefan, Koch Lothar, Krepp Robin, Kruschina Jonas, Laakso Simo, Ledoux Dongmo C., Lenke Alexander, Luft Cornelia, Marschall Patrick, Meuter Annika, Necke Tobias, Neef Bastian, Rößler Marc, Schindler Nicole, Schmidt Stefanie, Schmiedt Sabrina, Schulz Georg, Singh Sebastian, Stubbe Jens, Stühler Konrad, Suedes Tobias, Tissen Alexander, Trapp Maximilan, Wächter Jacob, Weber Jan, Werner Melanie, Weydt Leandra, Witt Alica de, Zahn Florian, Zaun Florian (2014): Vorerkundung möglicher Tunneltrassen im Tuxertal. Institut für Angewandte Geowissenschaften: TU Darmstadt. 203 Seiten.

Bacher Sarah, Bemmlott Julianne, Betten Ines, Gumbert Julia, Knorz Katharina, König Sebastian, Krimm Johannes, Kuhn Georg, Kurdum Rainer, Kurka Sebastian, Legner Jan, Michels Ulrike, Neumann Jakob, Ratz Konstantin, Schedel Markus, Schmitz Benjamin, Schomburg Robin, Schröder Daniel, Schwalb Björn, Seitz Alexander, Sikora Christiane, Weinert Sebastian, Wewior Stefan, Zimmermann Philipp (2013): Bericht zur Hauptgeländeübung II Zillertaler Alpen 2013. Institut für Angewandte Geowissenschaften: TU Darmstadt. 157 Seiten.

Barnes Jaime Danielle, Silverstone Jane, and Sharp Zachary D. (2004): Interactions between serpentinite devolatilization, metasomatism and strike-slip strain localization during deep-crustal shearing in the Eastern Alps. Journal of Metamorphic Geology, vol. 22(4), S. 283-300.

Buggisch Werner, Miller Hubert (2003): Field Trip B. Traverse through the Eastern Alps. In: Terra Nostra. 9th International Symposium on Antarctic Earth Sciences. Heft 2003/5, S. 45-72.

Bleibinhaus Florian, Gebrände Helmut (2006): Crustal structure of the Eastern Alps along the TRANSALP profile from wide-angle seismic tomography. Tectonophysics, vol. 414(1-4), S. 51-69.

Blum Rainer (1975): Seismische Überwachung der Schlegeis-Talsperre und die Ursachen induzierter Seismizität. Dissertation an der Universität Karlsruhe. 170 Seiten.

Borg G. et al. (2013): Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften. Beiheft 29, Geochronologische Datierungen in der Grauwackenzone Tirols. 80 Seiten

Castellarin Alberto, Nicolich Rinaldo, Fantoni Roberto, Cantelli Luigi, Sella Mattia, Selli Luigi (2006): Structure of the lithosphere beneath the Eastern Alps (southern sector of the TRANSALP transect). Tectonophysics, vol. 414(1-4), S. 259-282.



Cole Joshua, Hacker Bradley, Ratschbacher Lothar, Dolan James, Seward Gareth, Frost Erik, Frank Wolfgang (2007): Localized ductile shear below the seismogenic zone: Structural analysis of an exhumed strike-slip fault, Austrian Alps. *Journal of Geophysical Research*, vol. 112(B12).

Dingeldey C., Koller Friedrich (1994): Zusammensetzung von Hellglimmern in Gesteinen des Recknerkomplexes und seiner Nebengesteine (Tartaler Berge, Tirol). *Mitt. Osterr. Mineral. Ges.*, Band 139, S. 287-289.

Egert Rolf (2014): Vergleichende Enhanced Geothermal Response Tests an einer mitteltiefen Erdwärmesonde, Tuxertal, Tirol. Institut für Angewandte Geowissenschaften. TU Darmstadt, Darmstadt. 63 Seiten.

Frasl Günther, Schnindlmayr Andreas (1995): Strukturell gut erhaltene 2-Magmen-Gänge sowie mafische Enklaven und Grosskörper in den Zentralgneisen des Zillertal-Venediger-Kerns. *Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck*, Band 20, S. 121-151.

Frisch Wolfgang, Dunkl István, Kuhlemann Joachim (2000): Post-collisional orogen-parallel large-scale extension in the eastern Alps. *Tectonophysics*, vol. 327, S. 239-265.

Fügenschuh Bernhard, Mancktelow Neil S., Schmid Stefan Martin (2012): Comment on Rosenberg and Garcia: Estimating displacement along the Brenner Fault and orogen-parallel extension in the Eastern Alps. *International Journal of Earth Sciences*, vol. 101(5), S. 1451-1455.

Grundmann Günter, Morteani Giulio (1985): The Young Uplift and Thermal History of the Central Eastern Alps (Austria/Italy), Evidence from Apatite Fission Track Ages. *Jb. Geol. B.-A.*, vol. 128(2), S. 197-216.

Hartmann Markus, Hoffmann Hellmuth, Kusch Ramona, Kutschke Kristina, Mohr Marie, Moissl Angela Patricia, Orendt Robert, Phillip Sven, Rautenberg Stefan, Reinheimer Hanna, Roßmann Yasmin, Schmitz Thomas, Schreiter Inga (2012): Bericht zur Hauptgeländeübung II Zillertaler Alpen 2012. Institut für Angewandte Geowissenschaften: TU Darmstadt. 83 Seiten.

Häusler Hermann, Plasienka Dusan, Polák Milan (1993): Comparison of Mesozoic Successions of the Central Eastern Alps and the Central Western Carpathians. *Jb. Geol. B.-A.*, Band 136(4), S. 715-739.

Hörmann P. K., Mignon K., Morteani Giulio, Rudan P. (1971): Untersuchungen an Kugelgraniten aus den Zillertaler Alpen (Tirol, Österreich). *TMMP Tsehermaks. Min. Pert. Mitt.*, vol. 16, S. 156-172.

Jochheim U. (1978): Geologie des Penken-Gschoesswandzuges / Tuxer Voralpen, Tirol. Diplomarbeit an der Universität Münster. 106 Seiten.



Klingler Andreas (1983): Vergleich von seismisch bestimmten elastizitätsparametern mit ingenieurgeologischen daten im triebwasserstollen Zillergrund. Diplomarbeit an der Technischen Universität Wien. 123 Seiten.

Koller Friedrich (2003): 5th workshop of alpine geological studies field trip guide E5, LowT high P metamorphism in the tarntal mountains (lower austroalpine units). Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, Band 26, S. 47-59.

Kossendey Thomas (1992): Ingenieurgeologische Untersuchungen von Massenbewegungen im Gebiet zwischen Finkenberg und Vorderlanersbach, Tuxer Tal (Tirol, Österreich). Diplomarbeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. 119 Seiten.

Lammerer Bernd, Morteani Giulio (1990): Exkursion E8: Schlegeis und Pfitscher Joch, Zillertaler Alpen. Mitt. Österr. Mineral. Ges., Band 135. 13 Seiten.

Langthaler Klaus J., Raith Johann, Cornell David H., Stein Holly, Melcher Frank (2004): Molybdenum mineralization at Alpeiner Scharte, Tyrol (Austria): results of in-situ U-Pb zircon and Re-Os molybdenite dating. Mineralogy and Petrology. vol. 82(1-2), S. 33-64.

Legath Y. (2006): Geologische Kartierung des Gebietes nördlich vom HinterTux und Darstellung der strukturgeologischen Verhältnisse der der Bündner Schieferserie (Zillertal, Tirol, Österreich). Department für Umwelt- und Geowissenschaften. Ludwig-Maximilians-Universität München. 81 Seiten.

Lehr Clemens, Sass Ingo (2014): Thermo-optical parameter acquisition and characterization of geologic properties: a 400-m deep BHE in a karstic alpine marble aquifer. Environmental Earth Sciences, vol. 72(5), S. 1403-1419.

Lüschen Ewald, Lammerer Bernd, Gebrände Helmut, Millahn Karl, Nicolich Rinaldo (2004): Orogenic structure of the Eastern Alps, Europe, from TRANSALP deep seismic reflection profiling. Tectonophysics, vol. 388(1-4), S. 85-102.

Meisel Thomas C., Melcher Frank, Tomascak Paul, Dingeldey Christian, Koller Friedrich (1997): Re-Os isotopes in orogenic peridotite massifs in the Eastem Alps, Austria. Chemical Geology, vol. 143, S. 217-229.

Melcher Frank, Prochaska Walter, Johann G. Raith, Saini-Eidukat Bernhardt (1996): The metamorphosed molybdenum vein-type deposit of the Alpeinerscharte, Tyrol (Austria) and its relation to Variscan granitoids Mineral. Deposita, vol. 31, S. 277-289.

Mostler Helfried, Heissl Gunther, Gasser Gerhard (1982): Untersuchung von Erzlagerstätten im Innsbrucker Quarzphyllit und auf der Alpeiner Scharte. Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Band 1, S. 77-83.



Müller J. (1980): Geologie des Gebietes um die Gerlossteinwand (Zillertal / Tirol). Diplomarbeit an der Universität Münster. 98 Seiten.

Neubauer Franz, Genser Johann, Handler Robert (2000): The Eastern Alps: Result of a two-stage collision process. Mitt. österr. geol. Ges., Band 92, S. 117-134.

Patzelt J. (2012): Geologischer Bericht Untere Tuxbachüberleitung, Verbund Hydro Power AG. Verbund Hydro Power AG, Salzburg. 111 Seiten.

Piber Andreas, Tropper Peter (2010): Tectonometamorphic evolution of the Austroalpine nappes in the northern Zillertal area (Tyrol, Eastern Alps). Geo.Alp, vol. 7, S. 71-92.

Pirkl Herwig (1986): Die Magnesit-Scheelit-Lagerstätte Tux in Tirol. Mitt, österr. geol. Ges., Band 78, S. 159-165.

Poleschinsky Werner (1988): Güterweg Innerer Gerlosberg: Geotechnischer Bericht. Innsbruck. 20 Seiten.

Poscher Gerhard (1990): Geotechnische und morphologische Untersuchungen im Bereich des Talzuschubs, lahnstrichbach/Fügenberg, (Zillertal/ Tirol). Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, Band 17, S. 39-49.

Prähäuser-Enzenberg Mechthild (1972): Das Permoskyth vom Pencken Zillertal. Mitt. Ges. Geol., Band 20, S. 167-170.

Raith Johann G., Grum Walter (1982): Die Scheelit-Magnesit-Lagerstätte Tux. Neue Ergebnisse von Flüssigkeitseinschluss und Sr Isotopenuntersuchungen. Mitt.Österr.Miner.Ges., Band 137. 16 Seiten.

Ratschbacher Lothar, Dingeldey Christian, Miller Christine, Hacker Bradley R., McWilliams Michael O. (2004): Formation, subduction, and exhumation of Penninic oceanic crust in the Eastern Alps: time constraints from $40\text{Ar}/39\text{Ar}$ geochronology. Tectono-physics, vol. 394(3-4), S. 155-170.

Rosenberg Claudio L., Brun Jean-Pierre, Cagnard Florence, Gapais Denis (2007): Oblique indentation in the Eastern Alps: Insights from laboratory experiments. Tectonics, vol. 26(2), TC2003. 23 Seiten.

Sass Ingo, Lehr Clemens (2013): Design parameter acquisition of an underground heat storage and extraction system – a deep BHE array in a karstic alpine marble aquifer for 1 gwh power in Thirty-Eighth Workshop on Geothermal Reservoir Engineering. Stanford University. 6 Seiten.

Sass Ingo, Schäffer Rafael, Heldmann Claus-Dieter (2014): Geolehrpfad Berliner Höhenweg. Projektarbeit Studierender der TU Darmstadt. 29 Schautafeln.



Satir Muharrem, Morteani Giulio (1982): Petrological Study and Radiometric Age Determination of the Migmatites in the Penninic Rocks of the Zillertaler Alpen (Tyrol/Austria). TMPM Tschermaks. Min. Petr. Mitt., Band 30, S. 59-75.

Schindlmayr Andreas (1993): Geologisch-petrographische Untersuchungen im Zentralgneisgebiet des westlichen Zillertal-Venediger-Kerns (Oberer Zemmgrund, Zillertaler Alpen). Diplomarbeit an der Universität Salzburg.

Schuster Ralf, Koller Friedrich, Hoeck Volker, Hoinkes Georg, Bousquet Romain (2004): Explanatory notes to the map: metamorphic structure of the alps metamorphic evolution of the eastern alps. Mitt.Österr.Miner.Ges., Band 149, S. 71-95.

Schuster Ralf, Kurz Walter, Krenn Kurt, Fritz Harald (2013): Introduction to the geology of the eastern alps. Berichte Geol. B.A., Band 99, S. 13.

Sengl Franz (1991): Geologie und Tektonik der Schönachmulde - Zillertaler Alpen Tirol. Fakultät für Geowissenschaften. Ludwig-Maximilians Universität-München. 202 Seiten.

Slapansky Peter, Motschka Klaus, Bieber Gerhard, Ahl Andreas, Winkler Edmund, Schattauer Ingrid, Papp Erika-Maria (2013): Aerogeophysikalische Vermessung im Bereich Wattener Lizum I. Aero-Geophysik. Geologische Bundesanstalt, Wien. 158 Seiten.

Steinmann Marc Christoph (1994): Die nordpenninischen Bündnerschiefer der Zentralalpen Graubündens: Tektonik, Stratigraphie und Beckenentwicklung. ETH Zürich. 5 Seiten.

Stüwe Kurt (1998): Heat sources of Cretaceous metamorphism in the eastern alps- a discussion. Tectonophysics, vol. 287, S. 251-269.

Taucher J. (1993): Gustavit Chalkopyrit Dolomit aus dem Schlegeisstollen, Zillertal, Tirol. Österreich. Matrixx, 5 Seiten.

Telenga Katharina Anna (2010): Width and microstructure of the damage zone along fractures in natural rocks. Dissertation an der Ruhr-Universität Bochum. 244 Seiten.

Thiele Otto (1991): Bericht 1990 über geologische Kartierungen auf Blatt 150 Mayerhofen. Geologische Bundesanstalt, Wien. 1 Seite.

Thiele Otto (1991): Geologische Kartierung Umgebung nordwestlich Finkenberg. Kartierungsbericht Geol. B.-A. 1990 über geologische Begehungen auf Blatt 149 Lanersbach. Wien. 1 Seite.

Thiele Otto (1991): Geologische Kartierung im Südosten des Kartenblattes Lanersbach. Kartierungsbericht Geol. B.-A. 1990 über geologische Begehungen auf Blatt 149 Lanersbach. Wien. 1 Seite.



Thiele Otto (1992): Bericht 1991 über geologische Kartierungen auf Blatt 150 Mayrhofen. Geologische Bundesanstalt, Wien. 5 Seiten.

Thiele Otto (1992): Geologische Kartierung im Süden des Kartenblattes Lanersbach (Umgebung des Schlegeisspeichers). Kartierungsbericht Geol. B.-A. 1991 über geologische Aufnahmen auf Blatt ÖK 149 Lanersbach. Wien. 1 Seite.

Thöni Martin (2006): Dating eclogite-facies metamorphism in the Eastern Alps – approaches, results, interpretations: a review. *Mineralogy and Petrology*, vol. 88(1-2), S. 123-148.

Thöny Wolfgang, Ortner Hugo, Scholger Robert (2006): Paleomagnetic evidence for large en-bloc rotations in the Eastern Alps during Neogene orogeny. *Tectonophysics*, vol. 414(1-4), S. 169-189.

Tropper Peter, Piber Andreas (2012): Geothermobarometry of quartzphyllites, orthogneisses and greenschists of the Austroalpine basement nappes in the northern Zillertal (Innsbruck Quartzphyllite Complex, Kellerjochgneiss, Wildschönau Schists; Tyrol, Eastern Alps. *Austrian Journal of Earth Sciences*, vol. 105(3), S. 80-94.

Unterwurzacher Michael (2007): Tiroler Marmorbaue und bedeutende Vorkommen. Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinanum. Band 87, S. 205-220.

Unterwurzacher Michael, Wilhelm David, Wimmer Richard (2014): Geologie grenzenlos. Geologischer Überblick über das Gebiet um das Pfitscherjoch. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendenalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 116-131.

Vosteen Hans-Dieter, Rath Volker, Clauser Christoph, Lammerer Bernd (2003): The thermal regime of the Eastern Alps from inversion analyses along the TRANSALP profile. *Physics and Chemistry of the Earth*, Parts A/B/C, vol. 28(9-11), S. 393-405.

Wagenplast P. (2014): Geologie und Mineralien der Zillertaler Alpen - Tirol. Der Aufschluss, Band 65, S. 170-180.

Wagner S. (1988): Geologische Karte des Gebietes um den Brandberger Kolm. Diplomarbeit an der Universität München.

Wenger Herbert (1981): Metamorphe Erzmobilisationen im Zentralgneis des Stillupptales (Zillertal, Tirol). Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck. 16 Seiten.

Wilhelm David (2013): Pfitscher Joch grenzenlos – geologische und hydrogeologische Untersuchungen (Zillertaler Alpen, Nord- und Südtirol). Masterarbeit an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. 180 Seiten.



Wölfler Andreas, Kurz Walter, Fritz Harald, Stüwe Kurt (2011): Lateral extrusion in the Eastern Alps revisited: Refining the model by thermochronological, sedimentary, and seismic data. *Tectonics*, vol. 30(4), TC 4006. 15 Seiten.

Wyss M. (1993): Der Migmatitgürtel am Nordrand des Zillertalkerns der Tauern-Zentralgneise: eine typische intrusive Randzone = The migmatite belt at the northern boundary of the Zillertal core of the Tauern Zentralgneisses: a typical intrusive margin. *Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen*, Band 73(3). 21 Seiten.

Geologie – Tauernfenster

Ahl Andreas, Slapansky Peter, Belocky R., Piber Andreas, Seiberl W., Zechner M., Mauritsch Hermann Johann (2007): Regional Distribution of Magnetic Susceptibilities and 3D Modelling of Aeromagnetic Anomalies in the Central Eastern Alps (Western Tauern Window), Austria. *Austrian Journal of Earth Sciences*, vol. 100, S. 138-151.

Behrmann Jan H., Frisch Wolfgang (1990): Sinistral Ductile Shearing Associated with metamorphic decompression in the tauern window, eastern alps. *Jb. Geol. B.-A.* 1990, Band 100(2), S. 135-146.

Bertrand Audrey (2013): Exhuming the core of collisional orogens, the Tauern Window (Eastern-Alps). A geochronological, modelling and structural study. *Freie Universität Berlin*, Berlin. 175 Seiten.

Bertrand Audrey, Rosenberg Claudio L., Garcia Sebastian (2015): Fault slip analysis and late exhumation of the Tauern Window, Eastern Alps. *Tectonophysics*, vol. 649, S. 1-17.

Bertrand Audrey, Rosenberg Claudio L., Rabaute Alain, Herman Frédéric, Fügenschuh Bernhard (2017): Exhumation mechanisms of the Tauern Window (Eastern Alps) inferred from apatite and zircon fission track thermochronology. *Tectonics*, vol. 36(2), S. 207-228.

Blanckenburg Friedhelm von, Morteani Giulio (1989): Crystallization and deformation of amphiboles, and cummingtonite-forming reactions in the garbenschists of the Western Tauern Window (Eastern Alps, northeast Italy- western Austria). *Lithos*, vol. 23, S. 163-177.

Blanckenburg Friedhelm von, Villa Igor M. (1988): Argon retentivity and argon excess in amphiboles from the garbenschists of the Western Tauern Window, Eastern Alps. *Contrib Mineral Petrol*, vol. 100(1), S. 11.



Cesare Bernardo, Rubatto Daniela, Hermann Jörg, Barzi L. (2002): Evidence for Late Carboniferous subduction-type magmatism in mafic-ultramafic cumulates of the SW Tauern window (Eastern Alps). Contributions to Mineralogy and Petrology, vol. 142(4), S. 449-464.

Christensen John N., Depaolo Donald J., Selverstone Jane, Rosenfeld John (1994): Correlation by Rb/Sr geochronology of garnet growth histories from different structural levels within the Tauern Window, Eastern Alps. Contrib Mineral Petrol, 1994, vol. 118(1), S. 1-12.

Cliff Robert A., Oberli F., Meier M., Droop G.T.R., Kelly M. (2015): Syn-metamorphic folding in the Tauern Window, Austria dated by Th-Pb ages from individual allanite porphyroblasts. Journal of Metamorphic Geology, vol. 33(4), S. 427-435.

Dachs Edgar, Kurz Walter, Proyer Alexander (2005): Alpine eclogites in the tauern window. Mitt.Österr.Miner.Ges., vol. 150, S. 189-216.

Decker Kurt, Reiter Franz (2003): Die duktil-spröde Deformation am Westrand des Tauernfensters in Arbeitstagung. Geologische Bundesanstalt Wien, Wien, S. 249-253.

Ebner Marcus, Decker Kurt, Grasemann Bernhard (2003): Die Kinematik der Olperer-Scherzone und ihre Beziehung zur Brenner-Abschiebung im westlichen Tauernfenster. In: Arbeitstagung 2003. Geologische Bundesanstalt Wien, Wien. 2 Seiten.

Eichhorn Roland, Loth Georg, Höll Rudolf, Finger Fritz, Schermaier Andreas, Kennedy Allen (2000): Multistage Variscan magmatism in the central Tauern Window (Austria) unveiled by U Pb SHRIMP zircon data. Contrib Mineral Petrol, vol. 139, S. 418-435.

Eichhorn Roland, Loth Georg, Kennedy Allen (2001): Unravelling the pre-Variscan evolution of the Habach terrane (Tauern Window, Austria) by U-Pb SHRIMP zircon data. Contributions to Mineralogy and Petrology, vol. 142(2), S. 147-162.

Exel Reinhard (1984): Ein gangförmiges Fluoritvorkommen in der Zentralgneiszone des westlichen Tauernfensters (Zillertaler Alpen, Tirol). Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A, vol. 5, S. 29-33.

Favaro Silvia (2016): Response of orogenic crust to indentation by Adriatic continental lithosphere, Tauern Window, Eastern Alps (Austria). Fachbereich Geowissenschaften. Freie Universität Berlin. 164 Seiten.

Favaro Silvia, Schuster Ralf, Handy Mark R., Scharf Andreas, Pestal Gerhard (2015): Transition from orogen-perpendicular to orogen-parallel exhumation and cooling during crustal indentation — Key constraints from $^{147}\text{Sm}/^{144}\text{Nd}$ and $^{87}\text{Rb}/^{87}\text{Sr}$ geochronology (Tauern Window, Alps). Tectonophysics, vol. 665, S. 1-16.



Feijth Jurriaan, Rockenschaub Manfred, Janda Christoph (2007): From subduction to exhumation - interpretation of fold interference in the NW Tauern Window. Geological Survey of Austria, Wien. 3 Seiten.

Franz Gerhard, Grundmann Günter, Ackermann Dietrich (1986): Rock Forming Beryl from a Regional Metamorphic Terrain (Tauern Window, Austria): Parageneses and Crystal Chemistry TMPM Tschermaks. Min Petr Mitt, vol. 35, S. 167-192.

Franz Gerhard, Spear Frank S. (1983): High pressure metamorphism of siliceous dolomites from the central Tauern Window, Austria. American Journal of Science, vol. 283-A, S. 396-413.

Friedrichsen Hans, Morteani Giulio (1979): Oxygen and Hydrogen Isotope Studies on Minerals from Alpine Fissures and Their Gneissic Host Rocks, Western Tauern Window (Austria). Contrib. Mineral. Petrol, vol. 70, S. 149-152.

Frisch Wolfgang (1980): Post-Hercynian formations of the western Tauern window - sedimentological features depositional environment and age. Mitt, österr. geol. Ges., Band 71/72, S. 49-63.

Frisch Wolfgang (1980): Tectonics of the western Tauern window. Mitt. Österr. Geol. Ges., Band 71/72, S. 65-71.

Fritz Harald, Krenn Krenn, and Kurz Walter (2003): 5th workshop of alpine geological studies, field trip guide E6, tectonics, metamorphism and magma generation between periadriatic lineament and tauern window (Vals Valley, close to TRANSALP Traverse). Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, Band 26, S. 61-69.

Fügenschuh Bernhard, Seward Diane, Mancktelow Neil (1997): Exhumation in a convergent orogen: the western Tauern window. Terra Nova, vol. 9, S. 213-217.

Genser Johann, Neubauer Franz (1989): Low angle normal faults at the eastern margin of the Tauern window (Eastern Alps). Mitt, österr. geol. Ges., vol. 81, S. 233-243.

Glodny Johannes, Ring Uwe, Kühn Alexander (2008): Coeval high-pressure metamorphism, thrusting, strike-slip, and extensional shearing in the Tauern Window, Eastern Alps. Tectonics, vol. 27(4), S. 1-27.

Häusler Hermann (1988): Unterostalpine Jurabreccien in Österreich. Versuch einer sedimentologischen und paläogeographischen Analyse nachtriadischer Breccienserien im unterostalpinen Rahmen des Tauernfensters (Salzburg – Tirol). Jb. Geol. B.-A., Band 131, Heft 1, S. 21-125.

Höck Volker (1980): Distribution maps of minerals of the alpine metamorphism in the penninic tauern window, austria. Mitt, österr. geol. Ges., vol. 71/72, S. 119-127.



Kebede Tesfaye, Klötzli Urs, Kosler Jan, Skiöld Torbjörn (2005): Understanding the pre-Variscan and Variscan basement components of the central Tauern Window, Eastern Alps (Austria): constraints from single zircon U-Pb geochronology. International Journal of Earth Sciences, vol. 94(3), S. 336-353.

Keppler Ruth, Stipp Michael, Behrmann Jan H., Ullemeyer Klaus, Heidelbach Florian (2016): Deformation inside a paleosubduction channel – Insights from microstructures and crystallographic preferred orientations of eclogites and metasediments from the Tauern Window, Austria. Journal of Structural Geology, vol. 82, S. 60-79.

Keppler Ruth, Ullemeyer Klaus, Behrmann, Jan H., Stipp Michael, Kurzawski Robert M., Lokajíček Tomas (2015): Crystallographic preferred orientations of exhumed subduction channel rocks from the Eclogite Zone of the Tauern Window (Eastern Alps, Austria), and implications on rock elastic anisotropies at great depths. Tectonophysics, vol. 647-648, S. 89-104.

Kiessling Wolfgang (1992): Palaeontological and facial features of the Upper Jurassic Hochstegen Marble (Tauern Window, Eastern Alps). Terra Nova, vol. 4, S. 184-197.

Kiessling Wolfgang, Zeiss Arnold (1992): New palaeontological data from the hochstegen marble (tauern window, eastern alps). Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, Band 18, S. 187-202.

Kupferschmied Michael (1993): Structural Studies in the Western Habach Group (Tauern Window, Salzburg, Austria). Abh. Geol. B.-A. , Band 49, S. 67-78.

Kupferschmied Michael, Höll Rudolf (1994): Die geologische Neuaufnahme der Habachmulde und ihre genetischen Implikationen für die Habachgruppe (Tauernfenster/Ostalpen). Jb. Geol. B. A., Band 137(1), S. 139-153.

Kurz Walter, Handler Robert, Bertoldi Christian (2008): Tracing the exhumation of the Eclogite Zone (Tauern Window, Eastern Alps) by $40\text{Ar}/39\text{Ar}$ dating of white mica in eclogites. Swiss Journal of Geosciences, vol. 101(S1), S. 191-206.

Kurz Walter, Neubauer Franz, Genser Johann, Dachs Edgar (1998): Alpine geodynamic evolution of passive and active continental margin sequences in the Tauern Window (eastern Alps, Austria, Italy): a review. Geol Rundsch, Band 87, S. 225-242.

Kurz Walter, Neubauer Franz, Unzog Wolfgang, Genser Johann, Wang Xianda (2000): Microstructural and textural development of calcite marbles during polyphase deformation of Penninic units within the Tauern Window (Eastern Alps). Tectonophysics, vol. 316, S. 327-342.

Kurz Walter, Neubauer Franz, Unzog Wolfgang, Genser Johann, Wang Xianda (2000): Quartz, Dolomite and Calcite Microstructures and Textures within the Tauern Window (Eastern Alps). Jb. Geol. B. A., Band 142(1), S. 33-71.



Kurz Walter, Unzog Walter, Neubauer Franz, Genser Johann (2001): Evolution of quartz microstructures and textures during polyphase deformation within the Tauern Window (Eastern Alps). International Journal of Earth Sciences, vol. 90(2), S. 361-378.

Lagally Ulrich (1972): Der geologische Bau des Tauernrahmens nördlich von Vorderlanersbach / Tirol. Diplomarbeit an der Universität München. 100 Seiten.

Lagally Ulrich, Miller Hubert (1974): Der Nordrand des Tauernfensters bei Vorderlanersbach. Tirol. N. Jb. Geol. Paläont, S. 374-384.

Lammerer Bernd (1988): Thrust-regime and transpression-regime tectonics in the Tauern Window (Eastern Alps). Geologische Rundschau, vol. 77(1), S. 143-156.

Lammerer Bernd, Gebrände Helmut, Lüschen Ewald, Veselá Petra (2008): A crustal-scale cross-section through the Tauern Window (eastern Alps) from geophysical and geological data. In: Siegesmund S, Fügenschuh Bernhard, Froitzheim N (Hrsg.): Tectonic Aspects of the Alpine-Dinaride-Carpathian System, Geological Society Special Publications, London, S. 219-229.

Lammerer Bernd, Selverstone Jane, Franz Gerhard (2011): Field trip to the Tauern Window region along the TRANSALP seismic profile, Eastern Alps, Austria. In: The Geological Society of America, Field Guide 22, S. 101-120.

Lammerer Bernd, Weger Matthias (1998): Footwall uplift in an orogenic wedge: the Tauern Window in the Eastern Alps of Europe. Tectonophysics, vol. 285, S. 213-230.

Mayringer Franz (2011): Petrographische und geochemische Untersuchungen von Gesteinsproben aus den Zentralgneisen des westlichen Tauernfensters (Kartenblatt UTM 2229 Fulpmes-Ost) Geol. B.-A. Wien. 38 Seiten.

Miller Christine, Konzett Jürgen , Tiepolo Massimo, Armstrong Richard, Thöni Martin (2007): Jadeite-gneiss from the Eclogite Zone, Tauern Window, Eastern Alps, Austria: Metamorphic, geochemical and zircon record of a sedimentary protolith. Lithos, vol. 93(1-2), S. 68-88.

Morteani Giulio, Grundmann Günter (1995): Im Glutofen der Scherzone. Die Entstehung der Granate in der Regionalmetamorphose des Tauernfensters. In: Weise Christian (Hrsg.): Granat. Die Mineralien der Grant-Gruppe: Edelsteine, Schmuck und Laser. extraLapis No. 9. Christian Weise Verlag, München, S. 48-58.

Morteani Giulio, Raase P. (1974): Metamorphic plagioclase crystallization and zones of equal anorthite content in epidote-bearing, amphibole-free rocks of the western Tauernfenster, eastern Alps. Lithos, vol 7, S. 101-111.



Nagel Thorsten J., Herwartz Daniel, Rexroth Silja, Münder Carsten, Froitzheim Niko, Kurz Walter (2013): Lu–Hf dating, petrography, and tectonic implications of the youngest Alpine eclogites (Tauern Window, Austria). *Lithos*, vol. 170–171, S. 179–190.

Neubauer Franz, Genser Johann, Kurz Walter, Wang Xianda (1999): Exhumation of the Tauern window, eastern alps. *Phys. Chem. Earth*, vol. 24(8), S. 675–680.

Oehlke Mathias, Weger Matthias, Lammerer Bernd (1993): The "Hochfeiler Duplex" Imbrication Tectonics in the SW Tauern Window. *Abh. Geol. B.-A.*, Band 49, S. 107–124.

Pennacchioni Giorgio, Ceccato Alberto, Fioretti Anna Maria, Mazzoli Claudio, Zorzi Federico, Ferretti Patrizia (2016): Episyenites in meta-granitoids of the Tauern Window (Eastern Alps): unpredictable? *Journal of Geodynamics*, vol. 101, S. 73–87.

Piber Andreas, Tropper Peter, Mirwald Peter W. (2009): Geothermobarometry of a stilpnomelane–garnet-bearing metapegmatite: P–T constraints on the Eo-Alpine metamorphic overprint of the Austroalpine nappes north of the Tauern Window. *Mineralogy and Petrology*, vol. 96(1–2), S. 99–111.

Qorbani Ehsan, Kurze Walter, Bianchi Irene, Bokelmann Götz (2015): Correlated crustal and mantle deformation in the Tauern Window, Eastern Alps. *Austrian Journal of Earth Sciences*, vol. 108(1), S. 159–171.

Rockenschaub Manfred, Feijth Jurriaan, Janda Christoph (2007): Sedimentological results requiring a new tectonic framework for the NW Tauern Window. *Geophysical Research Abstracts*, vol. 9, 3 Seiten.

Rockenschaub Manfred, Kolenprat Bernd, Nowotny Axel (2003): Das westliche Tauernfenster. Arbeitstagung 2003. 32 Seiten.

Rosenberg Claudio L., Schneider Susanne (2008): The western termination of the SEMP Fault (eastern Alps) and its bearing on the exhumation of the Tauern Window. *Geological Society, London, Special Publications*, vol. 298(1), S. 197–218.

Rossner Reinhold, Schwan Werner (1982): Zur Natur der südvergenten Deformationsstrukturen im NW-Teil des Tauernfensters (Tirol, Österreich). *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. Österr.*, 1982. 28, S. 35–54.

Scharf Andreas (2013): Lateral extrusion and exhumation of orogenic crust during indentation by rigid Adriatic continental lithosphere – tectonic evolution of the eastern Tauern Window (Eastern Alps, Austria). *Fachbereich Geowissenschaften, Freie Universität Berlin*: Berlin. 203 Seiten.



Scharf Andreas, Handy Mark R., Favaro Silvia, Schmid Stefan Martin, Bertrand Audrey (2013): Modes of orogen-parallel stretching and extensional exhumation in response to microplate indentation and roll-back subduction (Tauern Window, Eastern Alps).

International Journal of Earth Sciences, vol. 102(6), S. 1627-1654.

Scharf Andreas, Handy Mark R., Schmid Stefan Martin, Favaro Silvia, Sudo Massafumi, Schuster Ralf, Hammerschmidt Konrad (2016): Grain-size effects on the closure

temperature of white mica in a crustal-scale extensional shear zone — Implications of in-situ $^{40}\text{Ar}/^{39}\text{Ar}$ laser-ablation of white mica for dating shearing and cooling (Tauern Window, Eastern Alps). Tectonophysics, vol. 674, S. 210-226.

Scharf Andreas, Handy Mark R., Ziemann Martin A., Schmid Stefan Martin (2013): Peak-temperature patterns of polyphase metamorphism resulting from accretion, subduction and collision (eastern Tauern Window, European Alps) - a study with Raman micro-spectroscopy on carbonaceous material (RSCM). Journal of Metamorphic Geology, vol.

31(8), S. 863-880.

Schermaier Andreas (1993): Gliederung der Zentralgneise im mittleren und westlichen Tauernfenster: Geologie, Petrographie, Zirkontypologie, Geochemie. Dissertation an der Universität Salzburg. 151 Seiten.

Schmid Stefan Martin: New Tectonic map and cross-section of the Tauern Window. ETH Zürich.

Schmid Stefan Martin, Scharf Andreas, Handy Mark R., Rosenberg Claudio L. (2013): The Tauern Window (Eastern Alps, Austria): a new tectonic map, with cross-sections and a tectonometamorphic synthesis. Swiss Journal of Geosciences, vol. 106(1), S. 1-32.

Schneider Susanne, Rosenberg Claudio, Hammerschmidt Konrad (2010): The Western Tauern Window (Eastern Alps): Timing and Interplay of Folds and Sinistral Shear Zones as Result of South-Alpine Indentation. Geophysical Research Abstracts, vol. 12. 2 Seiten.

Schneider Susanne (2014): Exhumation mechanisms of Middle and Lower Crust in the Western Tauern Window, Eastern Alps. Department of Earth Sciences. Freie Universität Berlin. 167 Seiten.

Schneider Susanne, Hammerschmidt Konrad, Rosenberg Claudio, Gerdes Axel, Frei Dirk, Bertrand Audrey (2015): U-Pb ages of apatite in the western Tauern Window (Eastern Alps): Tracing the onset of collision-related exhumation in the European plate. Earth and Planetary Science Letters, vol. 418, S. 53-65.

Schön Christian, Lammerer Bernd (1988): Die postvariszischen Metakonglomerate des westlichen Tauernfensters, Österreich. Mitt. österr. geol. Ges., Band 81, S. 219-232.

Schön Christian, Lammerer Bernd (1993): Strainanalyse an grobklastischen Metasedimenten des westlichen Tauernfensters. In: Höck Volker, Koller Friedrich (Hrsg.): 125 Jahre



Knappenwand – 125 years Knappenwand. Proceedings of a Symposium held in Neukirchen am Großvenediger (Salzburg/Austria) September 1990. Geologische Bundesanstalt, Wien, S. 97 – 106.

Schulz Bernhard, Triboulet Claude, Audren Claude (1995): Microstructures and mineral chemistry in amphibolites from the western Tauern Window (Eastern Alps), and P-T deformation paths of the Alpine greenschist-amphibolite facies metamorphism. Mineralogical Magazine, vol. 59, S. 641-659.

Silverstone Jane (1993): Micro-to macroscale interactions between deformational and metamorphic processes, Tauern Window, Eastern Alps. Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen, vol. 73(2), S. 12.

Silverstone Jane, Hyatt J. (2003): Chemical and physical responses to deformation in micaeuous quartzites from the Tauern Window, Eastern Alps. J. metamorphic Geol., vol. 21, S. 335-345.

Silverstone Jane, Spear Frank S., Franz Gerhard, Morteani Giulio (1983): High-Pressure Metamorphism in the SW Tauern Window, Austria: P-TPaths from Hornblende-Kyanite-Staurolite Schists. Journal of Petrology, vol. 25(2), S. 501-531.

Slaczka Andrezej, Hoeck Volker, Ionescu Corina (2011): Mesozoic slope-aprons and submarine fans in the NE Tauern Window (Austria). Austrian Journal of Earth Sciences, vol. 140(2), S. 58-72.

Sturm R., Steyrer Hans Peter (2003): Tauernfenster Zirkonquantifizierungen zur Volums- und Massenbilanzierung in duktilen Scherzonen - eine exemplarische Studie aus dem Zillertal - Venediger Kern (Hohe Tauern). Mitt. österr. geol. Ges., vol. 93, S. 55-76.

Töchterle Andreas (2011): Aspects of the geological evolution of the Northwestern Tauern Window.

Töchterle Andreas, Brandner Rainer, Reiter Franz (2011): Strain partitioning on major fault zones in the northwestern Tauern Window – insights from the investigations to the Brenner Base Tunnel. Austrian Journal of Earth Sciences, vol. 104(1), S. 15-35.

Veselá Petra, Lammerer Bernd (2008): The Pfitsch-Mörchner Basin, an example of the post-Variscan sedimentary evolution in the Tauern Window (Eastern Alps). Swiss Journal of Geosciences, vol. 101, Beiheft, S. 73-88.

Veselá Petra, Lammerer Bernd, Wetzel Andreas, Söllner Frank, Gerdes Axel (2008): Post-Variscan to Early Alpine sedimentary basins in the Tauern Window (eastern Alps). Geological Society, London, Special Publications, vol. 298(1), S. 83-100.



Veselá Petra, Söllner Frank, Finger Fritz, Gerdes Axel (2011): Magmato-sedimentary Carboniferous to Jurassic evolution of the western Tauern window, Eastern Alps (constraints from U-Pb zircon dating and geochemistry). International Journal of Earth Sciences, vol. 100(5), S. 993-1027.

Warren Clare J., Smye Andrew J., Kelley Simon P., Sherlock Sarah Christine (2012): Using white mica $^{40}\text{Ar}/^{39}\text{Ar}$ data as a tracer for fluid flow and permeability under high-P conditions: Tauern Window, Eastern Alps. Journal of Metamorphic Geology, vol. 30(1), S. 63-80.

Geologie – Jahrbuch der GBA

--- Zur besseren Orientierung sind die folgenden Berichte nach Jahreszahlen sortiert ---

Steyrer Hans Peter (1994): Bericht 1993 über strukturgeologische Aufnahmen auf Blatt 150 Zell am Ziller. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 137, Wien, S. 565-566.

Briegleb Degenhart, Pestal Gerhard (1995): Bericht 1994 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 150 Mayrhofen. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 138, Wien, S. 537-538.

Hellmeier Caroline, Lammerer Bernd, Schürzinger Andreas (1995): Bericht 1994 über geologische Aufnahmen im Kristallin des Tuxer Hauptkammes auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 138, Wien, S. 535-537.

Steyrer Hans Peter (1995): Bericht 1994 über strukturgeologische Untersuchungen auf Blatt 150 Mayrhofen. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 138, Wien, S. 576-577.

Briegleb Degenhart, Pestal Gerhard (1996): Bericht 1995 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 150 Mayrhofen. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 139, Wien, S. 349-351.

Hellmeier Caroline, Eberle Markus, Lammerer Bernd, Scherer Elmar, Schürzinger Andreas (1996): Bericht 1995 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 139, Wien, S. 348-349.

Lammerer Bernd, Eberle Maruks, Hellmeier Caroline, Scherer Elmar, Schürzinger Andreas, Weger Matthias (1997): Bericht 1996 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 140, Wien, S. 333.

Poscher Gerhard (1997): Bericht 1994 über geologische Aufnahmen im Innsbrucker Quarzphyllit auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 140, Wien, S. 382-383.



Lammerer Bernd (1998): Bericht 1997 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 141, Wien, S. 297.

Dingeldey Christian (2000): Bericht 1998 über geologische Aufnahmen im Quartär der Tarntaler Berge auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 142, Wien, S. 304-305.

Lammerer Bernd (2000): Bericht 1998 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 142, Wien, S. 305-306.

Oehlke Mathias (2003): Bericht 2002 über geologische Aufnahmen im Zentralgneis des Tuxer Kerns auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 143, Wien, S. 479.

Sutterlütti Mechthild (2003): Bericht 2001 über geologische Aufnahmen im Quartär des Wattener Tales auf den Blättern 119 Schwaz und 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 143, Wien, S. 424-425.

Madritsch Herfried (2004): Bericht 2003 über geologische Aufnahmen im Innsbrucker Quarzphyllit des Vorderen Wattentales auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 144, Wien, S. 390-391.

Madritsch Herfried (2005): Bericht 2004 über geologische Aufnahmen im Tarntal-Mesozoi-kum auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 145, Wien, S. 347-348.

Sölva Helmuth (2005): Bericht 2004 über geologische Aufnahmen auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 145, Wien, S. 349-352.

Bosch Sebastian (2006): Bericht 2004 über geologische Aufnahmen am Tuxer-Hauptkamm auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 146, Wien, S. 140.

Frank Sebastian (2006): Bericht 2005 über geologische Aufnahmen im Innsbrucker Quarz-phyllit-Komplex auf den Blättern 148 Brenner und 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 146, Wien, S. 101-102.

Legath Yvonne-Cecile (2006): Bericht 2004 über geologische Aufnahmen im Tauernfenster auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 146, Wien, S. 140-141.

Piber Andreas (2006): Bericht 2005 über geologischen Aufnahmen im Innsbrucker Quarz-phyllit auf Batt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 146, Wien, S. 102-103.



Ribis Markus (2006): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen im Innsbrucker Quarzphyllit des Sagbachtales auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 146, Wien, S. 103-104.

Feijth Jurriaan (2007): Bericht 2004-2005 über geologische Aufnahmen im Schmirntal, Weihrichbachtal (Navistal) und im oberen Klammbachtal (Navistal) auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 147, Wien, S. 697-698.

Krainer Karl (2007): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 147, Wien, S. 661-662.

Magiera Janusz (2007): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im mittleren Teil des Tuxertales auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 147, Wien, S. 662-663.

Zasadni Jerzy (2007): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen von quartären Sedimenten im Tuxertal auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 147, Wien, S. 663-664.

Feijth Jurriaan (2008): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen im Wildlahnertal und Kaserertal Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 148, Wien, S. 290-292.

Magiera Janusz (2008): Bericht 2005 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im mittleren Tuxertal auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 148, Wien, S. 292-293.

Magiera Janusz (2008): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im mittleren Teil des Tuxertals zwischen Nasse Tuxalm und Penken auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 148, Wien, S. 293-294.

Zasadni Jerzy (2008): Bericht 2005 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im oberen Tuxertal auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 148, Wien, S. 294-296.

Zasadni Jerzy (2008): Bericht 2006 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im Nordteil des Tuxer Hauptkammes auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 148, Wien, S. 296-297.

Zasadni Jerzy (2008): Bericht 2007 über geologische Aufnahmen von quartären Sedimenten auf der Südseite des Tuxer Hauptkammes auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 148, Wien, S. 260-262.

Magiera Janusz (2009): Bericht 2008 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im Hoarbergtal, Sidantal und im Bereich der Pigneidalm auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 149, Wien, S. 540-541.



Zasadni Jerzy (2009): Bericht 2008 über geologische Aufnahmen von quartären Sedimenten im Zemmtal und Zamsergrund auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 149, Wien, S. 541-545.

Feijth Jurriaan (2011): Bericht 2007 über geologische Aufnahmen in der Umgebung von Lanersbach auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 151, Wien, S. 134-136.

Magiera Janusz (2011): Bericht 2009 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im Weertal, Nafingtal und im Bereich der Sagalm und Pfundsalm auf Blatt 149 Lanersbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 151, Wien, S. 136-137.

Zasadni Jerzy (2011): Bericht 2009 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im Zemmgrund, Schlegeisgrund und im Bereich Dristner und Tuxer Joch auf Blatt 149 Lanersbach, 150 Mayrhofen und 176 Mühlbach. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 151, Wien, S. 138-140.

Magiera Janusz (2013): Bericht 2011 über geologische Aufnahmen der quartären Sedimente im Stillupgrund (oberhalb Waldlalm) auf Blatt 150 Mayrhofen. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, 153, Wien, S. 397-398.

Zasadni Jerzy (2015): Bericht 2015 über geologische Aufnahmen von quartären Sedimenten im Stillupgrund auf Blatt UTM Mayrhofen 2230 und im Gebiet der nordöstlichen Ecke dieses Kartenblattes. Geologischen Bundesanstalt, Wien.



MINERALIEN

Ackermann Dietrich, Morteani Giulio (1973): Occurrence and Breakdown of Paragonite and Margarite in the Greiner Schiefer Series (Zillerthal Alps, Tyrol). Contr. Mineral. and Petrol., vol. 40, S. 293-304.

Ackermann Dietrich, Morteani Giulio (1976): Kontinuierlicher und diskontinuierlicher Zornbau in den Granaten der penninischen Gesteine der Zillertaler Alpen (Tirol/Österreich). TMPM Tschermaks Min. Petr. Mitt., vol. 23, S. 117-136.

Augsten Reiner (1997): Mörchner und Saurüssel: Amethyste und Eisenrosen. Der Sammler Reiner Augusten berichtet über eines der weltberühmten Fundgebiete der Zillertaler Alpen. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 62-69.

Augsten Reiner (1997): Das Ochsner-Rotkopf-Massiv: ein mineralreiches Fundgebiet. Reiner Augusten über die artenreichen Rodingite, Kalksilikatfelse und Serpentinite. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 70-73.

Dulski P., Morteani Giulio (1989): Magnesite formation by CO₂ metasomatism during regional metamorphism of the ultrabasic rocks of the Ochsner serpentinite (Zillertaler Alpen, Tirol, Austria). Monograph Series on Mineral Deposits, vol. 28, S. 95-104.

Franz Gerhard, Ackermann Dietrich, Koch Eddie (1981): Karlite, Mgr(BOr)3 (OH,Cl)s a new borate mineral and associated ludwigite from the Eastern Alps. American Mineralogist, vol. 66, S. 872-877.

Hörmann P. K., Morteani Giulio (1972): Mineralogical and Chemical Composition of Some Carbonate Minerals from the Zillerthal Alps, Tyrol (Austria) TMPM Tschermaks Min. Pert. Mitt., vol. 17, S. 46-59.

Koller Friedrich (1976): Zur Petrologie der Hornblendegarbenschiefen der Ostalpen. TMPM Tschermaks. Min. Petr. Mitt., vol. 23, S. 275-315.

Kovaleva Elizaveta (2015): Crystal-plastic deformation of zircon: effects on microstructures, textures, microchemistry and the retention of radiogenic isotopes. Dissertation an der Universität Wien. 209 Seiten.

Kovaleva Elizaveta, Klötzli Urs, Habler Gerlinde, Libowitzky Eugen (2014): Finite lattice distortion patterns in plastically deformed zircon grains. Solid earth, vol. 5, S. 1099-1122.

Ungerank Walter (1991): Eine mineralogische Schatzkammer: die Zillertaler Berge. In: Berge. Das internationale Magazin der Bergwelt. Nr. 50, S. 54-57.



Ungerank Walter (1997): 250 Jahre Zillertaler Granat. Von berühmten Granatklaubern, Fundstellen und Schmuck. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 12-17.

Ungerank Walter (1997): Die Stoanklauber vom Zillertal. Die Geschichte des Mineraliensammelns im Zillertal, rekonstruiert von Walter Ungerank aus Aschau. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 26-29.

Ungerank Walter (1997): Die Zillertaler Fundgebiete. Und ihre wichtigsten Funde, zusammengestellt von Walter Ungerank aus Aschau. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 30-41.

Ungerank Walter (1997): Granatfundstellen. Zemmgrund: für Granat berühmt. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 18-25.

Ungerank Walter (1997): Von „Adular“ bis „Zoisit“. Mineralien aus dem Zillertal. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 42-61.

Ungerank Walter (2014): Mineralogie: Faszination über Jahrtausende. Pfitschergründl – Pfitscherjoch – Pfitsch. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 60-73.

Weber-Diefenbach Klaus (1976): Zur Geochemie und Metamorphose yon Amphiboliten der Greiner Schiefer-Serie (Zillertaler Alpen/Tirol). TMPM Tschermaks. Min Petr Mitt, Band 23, S. 1-22.

Weise Christian (Hrsg.) (1997): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München. 100 Seiten.

Weiß Stefan (1997): Morione aus der Gunggl. Erzählt von Stefan Weiß, Redaktion Lapis. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 74-79.

Weis Stefan (2017): Das Lapis-Sammlerportrait: Walter Ungerank. Im Interview mit Stefan Weiß. Lapis, Jahrgang 42 (10), S. 12-25.



HÖHLEN

Cliff Robert A., Spötl Christoph, Mangini Augusto (2010): U–Pb dating of speleothems from Spannagel Cave, Austrian Alps: A high resolution comparison with U–series ages. Quaternary Geochronology, vol. 5 (4), S. 452-458.

Herrmann Eckart, Plan Lukas, Stummer Günther (2010): Unterschiedliche Nordrichtungen. Speläo - Merkblätter Verband Österreichischer Höhlenforscher. B25a, S. 2.

Jacoby Ernest, Krejci Günter (1992): Die Höhle beim Spannagelhaus und ihre Umgebung Tuxer Alpen (Tirol). Die Höhle, Beiheft 26. 164 Seiten.

Krejci Günter (2001): Die „Höhle beim Spannagelhaus“ (HBS). In: Tiroler Heimatblätter, Jahrgang 76, S. 56-60.

Pacher Martina, Erler Roman, Spötl Christoph (2018): Funde von holozänen Braunbären und Steinböcken in Höhlen des Tuxertals (Tirol). In: Die Höhle, vol. 69, S. 90-98.

Plan Lukas (2008): Verbale Beschreibung der Umgrenzung der Teilgruppen des Österreichischen Höhlenverzeichnisses. Verband Österreichischer Höhlenforscher. 66 Seiten.

Spötl Christoph (2000): Forschungsarbeiten in der Spannagel Höhle (2411/1). Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 38, Folge 51, S. 11-15.

Spötl Christoph (2002): Das Spannagelhöhlensystem. In: Tobitsch R, Kogler H, Sieberer W (Hrsg.): Festschrift „50 Jahre Landesverein für Höhlenkunde in Tirol“. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereines für Höhlenkunde in Tirol, S. 55-73.

Spötl Christoph (2004): Spannagel Cave, Austria. In: Gunn John (Hrsg.): The Encyclopedia of Caves and Karst Science. Fitzroy Dearborn, New York, S. 663-664.

Spötl Christoph (2008): Eine neue Höhle unterhalb des Hintertuxer Gletschers. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 46, Folge 60, S. 14-21.

Spötl Christoph (2009): Das Gebiet um die Spannagel Höhle (Tuxertal) auf historischen Kartenwerken. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 47, Folge 61, S. 17-24.

Spötl Christoph (2009): Höhlen im Gebiet des Höllenstein, Tuxertal (Tirol). Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 47, Folge 61, S. 7-16.



Spötl Christoph (2011): Längerfristige Temperaturänderungen in einigen Höhlen im Umkreis des Spannagelhauses. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 49, Folge 63, S. 2-8.

Spötl Christoph (2013): Schachthöhlen am Haberfeld, Höllenstein Gebiet, Tuxer Hauptkamm. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 51, Folge 65, S. 4-8.

Spötl Christoph (2014): Ein bronzezeitlicher Knochenfund aus der Spannagelhöhle. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 52, Folge 66, S. 8-10.

Spötl Christoph, Mangini Augusto, Burns Stephen J, Frank Norbert, Pavuza Rudolf (2004): Speleothems from the High Alpine Spannagel Cave, Zillertal Alps (Austria). In: Sasowsky Ira D, Mylroie John (Hrsg.): Studies of Cave Sediments. Physical and Chemical records of Paleoclimate. New York, S. 243-256.

Spötl Christoph, Offenbecher Karl-Heinz, Boch Ronny, Meyer Michael, Mangini Augusto, Kramers Jan, Pavuza Rudolf (2007): Tropfstein-Forschung in österreichischen Höhlen – ein Überblick. In: Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Wien, Band 147, Heft 1+2, S. 117-167.

Spötl Christoph, Pavuza Rudolf (2001): Zur Bewetterung der Spannagelhöhle (Kat. Nr. 2411/1). Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 39, Folge 52, S. 5-9.

Spötl Christoph, Schiffmann Alexander (2014): Zwei aktive Kleinhöhlen in der Klamm des Tuxbaches in Finkenberg. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 52, Folge 66, S. 19-22.

Spötl Christoph, Treyer Andreas (2016): Höhlen und neuzeitlicher Stollenbau im hinteren Schönachtal, Gerlos. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol, Jahrgang 54, Folge 68, S. 21-29.

Stummer Günter, Plan Lukas (2002): Speldok-Austria - Handbuch zum Österreichischen Höhlenverzeichnis. Verband Österreichischer Höhlenforscher, , Wien, S. 132 Seiten.

Töchterle Paul, Dublyansky Yuri, Stöbener Nils, Mandic Magda, Spötl Christoph (2017): High resolution isotopic monitoring of cave air CO₂. Rapid Communications in Mass Spectrometry, vol. 31 (11), S. 895-900.

Verband Österreichischer Höhlenforscher: Gebirgsgruppengrenzen des Österreichischen Höhlenverzeichnis. Übersichtskarte.



ARCHÄOLOGIE & BERGBAU

Bachnetzer Thomas, Leitner Walter (2012): Fundchronik 2011 Tirol: KG Finkenberg, OG Finkenberg, OG Pfitscherjoch (Italien). In: Hofer Nikolaus (Hrsg.): Fundberichte aus Österreich – Herausgegeben vom Bundesdenkmalamt, Band 50, S. 406-407.

Bachnetzer Thomas, Leitner Walter (2012): Grabungsbericht Abri 1 und Abri 2 im Bereich der Lavitzalm. 9 Seiten.

Bachnetzer Thomas, Leitner Walter (2014): Der Vergangenheit auf der Spur. Archäologische Untersuchungen am Pfitscher Joch. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 45-59.

Bachnetzer Thomas, Leitner Walter, Posch Caroline (2012): Bericht zu den Grabungsarbeiten des Instituts für Archäologien der Universität Innsbruck am Pfitscher Joch 2012. 13 Seiten.

Bachnetzer Thomas, Leitner Walter, Posch Caroline (2013): Bericht zu den Grabungsarbeiten des Instituts für Archäologien der Universität Innsbruck am Pfitscher Joch 2013. 14 Seiten.

Bachnetzer Thomas, Leitner Walter, Posch Caroline (2013): Fundchronik 2012 Tirol: KG Finkenberg, OG Finkenberg, OG Pfitsch (Italien). In: Hofer Nikolaus (Hrsg.): Fundberichte aus Österreich – Herausgegeben vom Bundesdenkmalamt, Band 51, S. 321-323.

Bachnetzer Thomas, Unterwurzacher Michael, Leitner Walter, Anreiter Peter (2015): Lavezabbau am Pfitscherjoch in den Zillertaler Alpen, Nordtirol. In: Stöllner Thomas, Oegg Klaus (Hrsg.): BERGAUF BERGAB. 10.000 Jahre Bergbau in den Ostalpen. VML Verlag Marie Leidorf, Bochum, S. 431-440.

Bauer Johannes K. (1997): Im Laufe der Zeit so manches Pfund Gold: über die Goldlagerstätte am Hainzenberg. Johannes K. Bauer, MINCCON GEO GmbH/Jenbach, über das Gold von Zell am Ziller. In: Weise Christian (Hrsg.): Zillertal. Das Tal der Gründe und Kristalle. extraLapis No. 12. Christian Weise Verlag, München, S. 80-85.

Brandt Thomas (2011): Das Molybdän Bergwerk auf der Alpeiner Scharte. In: Institut für Zeitgeschichte Philosophisch-Historische Fakultät, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck. 135 Seiten.

Breit Johannes (2009): Der Molybdanbergbau unter der Alpeiner Scharte. 1941–1945. Zwangsarbeit in 2.900 Metern Seehöhe. Tagungsunterlagen. 3. Auflage. 68 Seiten.



Breit Matthias (2014): Ein Metall für den Blitzkrieg. Der Molybdänbergbau 1941-1945 im Valsertal. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 74-87.

Leitner Thomas (2014): Hinaus beim Tal. Zillertaler Auswanderer in den Bergaugebieten Nordamerikas. Edition Tirol, Reith im Alpbachtal. 176 Seiten.

Leitner Walter (2012): Das Pfitscherjoch – eine Transitstrecke seit 8.000 Jahren. In: Erker. Monatszeitschrift für das südliche Wipptal – Mensile per l’Alata Val d’Isarco. Jahrgang 24 – Juli 2012, S. 34-35.

Leitner Walter (2015): Jägerische Archäologie im Hochgebirge. In: Stöllner Thomas, Oegg Klaus (Hrsg.): BERGAUF BERGAB. 10.000 Jahre Bergbau in den Ostalpen. VML Verlag Marie Leidorf, Bochum, S. 53-57.

Leitner Walter, Bachnetzer Thomas (2011): Steinzeitliche Gewinnung von Bergkristall in den Tuxer Alpen. In: Die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten. Universität Innsbruck. 8 Seiten.

Leitner Walter, Brandl Michael, Bachnetzer Thomas (2015): Die Ostalpen als Abbaugebiet und Versorgungsregion für Silex und Bergkristall in der Prähistorie. In: Stöllner Thomas, Oegg Klaus (Hrsg.): BERGAUF BERGAB. 10.000 Jahre Bergbau in den Ostalpen. VML Verlag Marie Leidorf, Bochum, S. 59-70.

Penz Hugo (2014): Auf Umwegen. Grenzsicherung und der Schmuggel am Pfitscherjoch. In: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen (Hrsg.): Pfitscherjoch grenzenlos. Passo di Vizze senza frontiere. Das Buch von jahrtausendalten Wegen und Begegnungen am Alpenhauptkamm. Il libro che racconta di sentieri e incontri millenari lungo la catena principale alpina. Interreg IV Italia-Austria, Ginzling, S. 88-101.

Pindur Peter, Schäfer Dieter, Luzian Roland (2007): Der Nachweis einer bronzezeitlichen Feuerstelle bei der Schwarzensteinalm im Oberen Zemmgrund. In: Luzian Roland, Pindur Peter (Hrsg.): BFW-Berichte, 141, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 143-156.

Pindur Peter, Schäfer Dieter, Luzian Roland (2007): Nachweis einer bronzezeitlichen Feuerstelle bei der Schwarzensteinalm im oberen Zemmgrund, Zillertaler Alpen. In: Mitteilung der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Band 149, S. 181-198.

Sölder Wolfgang (2009): Zeitsprung – von der Steinzeit bis zu den Römern. Ein Überblick zur prähistorischen Besiedlung im Bezirk Schwaz. Heimat Blätter, Schwarzer Kulturzeitschrift, Nr. 67. 44 Seiten.



Stadler Gerhard A. (2015): ...hat man alle Regeln der Bergwirtschaft fallen gelassen...Der Molybdänbergbau der nationalsozialistischen Kriegswirtschaft in den Zillertaler Alpen 1940-1945. Ein Forschungsbericht. In: Blätter für Technikgeschichte, Band 77, S. 123 – 153.

Ungerank Walter (2015): Granat aus den Ost-Alpen: Geschichte – Verarbeitung und Nutzung. In: Stöllner Thomas, Oeggl Klaus (Hrsg.): BERGAUF BERGAB. 10.000 Jahre Bergbau in den Ostalpen. VML Verlag Marie Leidorf, Bochum, S. 593-598.

Wenger Herbert (1986): Über ein Kupfererzvorkommen am Penkenjoch bei Finkenberg im Zillertal. Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Band 7, S. 295-297.

HYDROLOGIE

Abramowski Alexander, Bech Maximilian, Blattmann Marina, Bormann Manuela, Daimer Christina, Dohn Johannes, Egert Robert, Gärtner David, Gips David, Hädeler Jonas, Helming Hanno, Hengsberger Kristina, Henze Jan Christopher, Hofheinz Andreas, Horch Alica, Jensen Benjamin, Lange Tristan, Linsel Adrian, Maasewerd Maik, Michels Alina, Mocek Patrick, Möll Carl-Philipp, Noll Meike, Nowak Torsten, Schmitt Tobias, Steitz Oksana, Thiel Simon, Vogel Nadine, Vondran Lea, Wittig Thomas (2016): Gutachten zur Trinkwasserversorgung von Ginzling. Institut für Angewandte Geowissenschaften: TU Darmstadt. 209 Seiten.

Ackermann Torben, Ahlers Steffen, Arnold Johannes, Bauer Larissa, Brandt Victor, Brill Michael, Brückner Tyne, Büscher Piotr, Dietrich Jana, Eckhardt Sebastian, Engelhardt Yannik, Fenzlein Renate, Friedrich Lisa, Galbierz Marcel, zur Hausen Philipp, Horneck Louisa, Kilian Tobias, Krombach Stina, Loerke Eva, Marx Alexander, Michael Theresa, Peters Cord-Gerrit, Philipp Svenja, Plasse Barbara, Raab Moritz, Robenek Ole, Sansoa Sima, Schneider Christian, Scholtysek Dennis, Schüle Daniel, Schuster Valerian, Spahn Tobias, Stadler Johannes, Stemke Franziska, von der Werth Henning, Zell Bianca (2016): Erkundung der Grundwasserleiter Verhältnisse im Tuxertal mittels geologischer Kartierung und Markierungsversuch.

Czurda K., (1993): Die Akratothermen von HinterTux. In: Zötl J., Goldbrunner J.E. (Hrsg.): Die Mineral- und Heilwässer Österreichs: Geologische Grundlagen und Spurenelemente. Springer-Verlag Wien.

Heldmann Claus-Dieter (2013): Die hydrothermalen Vorkommen im Zillertal. Masterarbeit an der Technischen Universität Darmstadt. 173 Seiten.

Kilchmann Sybille, Waber H. Niklaus, Parriaux Aurele, Bensimon Michael (2004): Natural tracers in recent groundwaters from different Alpine aquifers. Hydrogeology Journal, vol. 12(6), S. 643-661.

Madritsch Herfried, Millen Bernard M.J. (2007): Hydrogeologic evidence for a continuous basal shear zone within a deep-seated gravitational slope deformation (Eastern Alps, Tyrol, Austria). Landslides, vol. 4(2), S. 149-162.

Markart Gerhard, Römer Alexander, Bieber Gerhard, Pirkl Herbert, Klebinder Klaus, Hörfarter Christine, Ita Anna, Jochum Birgit, Kohl Bernhard, Motschka Klaus (2015): Assessment of shallow interflow velocities in Alpine catchments for the improvement of hydrological modelling. In: Lollino Giorgia, Arattano Massimo, Rinaldi Massimo, Giustolisi Orazio, Marechal Jeean-Christophe, Grant Gorden E. (Hrsg.): Engineering Geology for Society and Territory, vol. 3. Springer International Publishing, Basel. 6 Seiten.



Rüde Thomas R. (2004): Natures Acid Drainage Laboratory: Lessons from the Rötlbach (Zillertaler Alps / Austria) 2004. 10 Seiten.

Sass Ingo, Heldmann Claus-Dieter, Lehr Clemens, Schaefer Rafael (2015): Hydrogeological Exploration of an Alpine Marble Karst for Geothermal Utilization. In: Proceedings World Geothermal Congress. Melbourne. 7 Seiten.

Sass Ingo, Heldmann Claus-Dieter, Lehr Clemens (2016): Erschließung eines Marmor-karstvorkommens als mitteltiefer Erdwärmesondenspeicher im Tuxertal, Tirol. Grundwas-ser – Zeitschrift der Fachsektion Hydrogeologie, vol. 21 (2), S. 137–145.

Sass Ingo, Heldmann Claus-Dieter, Schäffer Rafael (2016): Erkundung und Beweissiche-
rung für eine geothermale Erschließung eines Alpinen Karstaquifers im Tuxertal, Öster-
reich. Grundwasser – Zeitschrift der Fachsektion Hydrogeologie, vol. 21 (2), S. 147–156.

Schäffer Rafael, Sass Ingo, Heldmann Claus-Dieter, Scheuvens Dirk (2018): Geothermal drilling in an Alpine karst aquifer and its impact on downstream springs – A case study from Finkenberg, Tyrol, Austria. Acta Carsologica, vol. 47 (2-3): S. 139-151.

Spötl Christoph, Mangini Augusto (2010): Paleohydrology of a high-elevation, glacier-in-
fluenced karst system in the Central Alps (Austria). Austrian Journal of Earth Sciences,
vol. 103 (2), S. 92-105.



ENERGIEGEWINNUNG

Gmeinhart Willi (1988): Die Hochgebirgsstauseen der Tauernkraftwerke AG als Hochwasserschutzbauten. Österreichische Zeitschrift für Elektrizitätswirtschaft. Sonderdruck 41. Jahrgang, Heft 8, S. 240-256.

Halbmayer Helmut (1986): Ein Beitrag zu den Felsspannungsmessungen im Druckschacht und Kraftausschacht Häusling des Zillerkraftwerkes der Tauernkraftwerke AG. Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. Österr., vol. 33, S. 133-143.

Liegler Klaus (1986): Gefügegeometrie und Felsspannungsmessungen im Triebwasserstollen Zillerkraftwerkes der Tauernkraftwerke AG im NW-Bereich des zentralen Tauernfensters. Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. Österr., vol. 33, S. 117-131.

Riedler Robert (1966): Einflüsse der Zemmkkraftwerke auf die Landwirtschaft des Zillertales. Gutachten.

Tauernkraftwerke AG: Sperrre Zillergründl. 9 Seiten.

Tauernkraftwerke AG: Tauernkraft, Wasserkraftnutzung und Tourismus im Zillertal. 25 Seiten.

Tauernkraftwerke AG (1997): 50 Jahre Tauernkraft. 1947-1997. 79 Seiten.

Tentschert Erwald (1983): Die Baugeologie im Wasserkraftbau Tirols. Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, Band 12(11), S. 235-248.

Verbund AG (2005): Strom aus den Zillertaler Alpen. Die Wasserkraftwerke der AHP in Tirol. Wien. 19 Seiten.

Verbund AG (2013): Strom aus den Zillertaler Alpen - Die Wasserkraftwerke in Tirol. Wien. 18 Seiten.

Verbund AG (2014): Projekt Rotholz - Projektvorstellung. Thaur. 25 Seiten.

Wagner Beatrice, Hauer Christoph, Schoder Angelika, Habersack Helmut (2015): A review of hydropower in Austria: Past, present and future development. Renewable and Sustainable Energy Reviews, vol. 50, S. 304-314.

Wagner Thomas, Themeßl Matthias, Schüppel Andreas, Gobiet Andreas, Stigler Heinrich, Birk Steffen (2017): Impacts of climate change on stream flow and hydro power generation in the Alpine region. Environmental Earth Sciences, vol. 76(1). 22 Seiten.